

Gemeinde Querenhorst

Verwaltungsvorlage				Vorlagen-Nr.: 003/21			
Fachbereich: Finanzen				Datum: 19.02.2021			
Tagesordnungspunkt Beschluss über den Jahresabschluss 2014 und Entlastung des Gemeindedirektors für die Amtszeit 01.01.2014 bis 31.12.2014 für das Haushaltsjahr 2014 gem. § 101 (1) NGO/ § 129 (1) NKomVG							
<i>Vorgesehene Beratungsfolge:</i>				<i>Beschluss geändert</i>		<i>Abstimmungsergebnis</i>	
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enth.</i>
11.03.2021	GR Querenhorst	ö					
Finanzielle Auswirkungen				Verantwortlichkeit			
Ergebnishaushalt	☐	Kosten		EUR	gefertigt:	Gemeindedirektor:	
Finanzhaushalt	☐	Produkt			gez. Droste	gez. Schulz	
Kostenstelle		Sachkonto			(Droste)	(Schulz)	
Ansatz		EUR	verfügbar				

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014.
2. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG erteilt der Rat dem Gemeindedirektor für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 für die Führung der Hauswirtschaft im Haushaltsjahr 2014 die Entlastung.
3. Der Rat nimmt die im Haushaltsjahr 2014 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß Jahresabschluss zur Kenntnis.

Sach- und Rechtslage:

Zur Umsetzung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens hat der Rat beschlossen, dass die doppelte Buchführung ab dem Haushaltsjahr 2011 eingeführt wird und legt somit gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss 2014 nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung vor. Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2014 erfolgte auf der Grundlage der zu diesem Zeitpunkt geltenden NGO.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Querenhorst darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht gem. § 128 Abs. 2 NKomVG aus

1. einer Ergebnisrechnung
2. einer Finanzrechnung
3. einer Bilanz sowie
4. einem Anhang.

Dem Anhang sind gem. § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügen:

1. Rechenschaftsbericht
2. Anlagenübersicht
3. Schuldenübersicht
4. Forderungsübersicht
5. Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Die Gemeinde Querenhorst weist im Jahresabschluss 2014 einen Fehlbetrag in Höhe von -121.261,95 € aus. Im Jahr 2014 bestanden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 4.907,36 €. Die genaue Auflistung der einzelnen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Nach § 129 Abs. 1 Satz 1 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Eine fristgerechte Aufstellung war bereits im Hinblick auf die zeitliche Verzögerung bei der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz nicht möglich, so dass der Gemeindedirektor gemäß § 100 Abs. 3 NGO (§ 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG) die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses erst am 28.08.2020 endgültig feststellen konnte.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Helmstedt hat den Jahresabschluss 2014 geprüft und seinen Schlussbericht vom 08.10.2020 vorgelegt. Feststellungen, die einer Entlassung des Gemeindedirektors entgegenstehen, haben sich nicht ergeben.

Im Prüfbericht des RPA wurde das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Gemeinde Querenhorst wie folgt zusammengefasst:

„Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurde ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt. Die Vermögenswerte waren richtig und vollständig nachgewiesen. Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben. Die Prüfung ergab, dass die Gemeinde Querenhorst die Grundsätze der ordnungsmäßigen Buchführung berücksichtigte. Die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden nach den Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO (neu: KomHKVO) aufgestellt. Der Anhang enthielt die vorgeschriebenen Anlagen.“

Anlagen:

- Jahresabschluss 2014
- Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Gemeinde Querenhorst
- Stellungnahme zum Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Gemeinde Querenhorst
- Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2014

Elektronische Version, im Original unterzeichnet.

Jahresabschluss der Gemeinde Querenhorst

zum 31.12.2014



Die amtliche Einwohnerzahl der Gemeinde Querenhorst betrug:

nach dem Stand vom	31.12.2000	541
nach dem Stand vom	31.12.2001	547
nach dem Stand vom	31.12.2002	563
nach dem Stand vom	31.12.2003	570
nach dem Stand vom	31.12.2004	573
nach dem Stand vom	31.12.2005	579
nach dem Stand vom	31.12.2006	566
nach dem Stand vom	31.12.2007	545
nach dem Stand vom	31.12.2008	550
nach dem Stand vom	31.12.2009	546
nach dem Stand vom	31.12.2010	528
nach dem Stand vom	31.12.2011	525
nach dem Stand vom	31.12.2012	519
nach dem Stand vom	31.12.2013	512
nach dem Stand vom	31.12.2014	505

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
1 Allgemeines.....	4
2 Ergebnisrechnung	6
2.1 Gesamtergebnisrechnung	6
3 Finanzrechnung	7
3.1 Gesamtfinanzrechnung	7
4 Schlussbilanz zum 31.12.2014.....	8
5 Anhang zum Jahresabschluss 2014.....	11
5.1 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz	11
5.2 AKTIVA	13
5.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	13
5.2.2 Sachvermögen.....	13
5.2.3 Finanzvermögen	15
5.2.4 Liquide Mittel.....	16
5.2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung.....	16
5.3 PASSIVA	17
5.3.1 Nettoposition	17
5.3.2 Schulden.....	19
5.3.3 Rückstellungen.....	20
5.3.4 Passive Rechnungsabgrenzung	21
6 Fazit Bilanz.....	22
7 Nicht bilanzierte Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse.....	23
8 Übersicht der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 2014.....	23
9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	23
10 Rechenschaftsbericht	24
10.1 Gesamtergebnishaushalt.....	24
10.1.1 Erträge	25
10.1.2 Aufwendungen	28
10.2 Gesamtfinanzhaushalt.....	32
10.2.1 Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	32
10.2.2 Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit.....	33
10.2.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	34
11 Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2014.....	36
11.1 Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO	36
11.2 Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO	37
11.3 Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO.....	37
11.4 Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO	38
11.5 Produktübersicht nach der Organisationsstruktur der Gemeinde Querenhorst 2014	39
12 Vollständigkeitserklärung	40
13 Bilanzkennzahlen.....	41
Anlage zum Rechenschaftsbericht: Übersicht über die einzelnen Produktergebnisse	43

1 Allgemeines

Der Niedersächsische Landtag hat am 08. Dezember 2010 das Gesetz zur Zusammenfassung und Modernisierung des niedersächsischen Kommunalverfassungsrechts verabschiedet. Kern des Gesetzes ist das in Artikel 1 enthaltene „Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz“ (NKomVG). Mit diesem Gesetz wurden u. a. Vorschriften der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO), der Niedersächsischen Landkreisordnung (NLO) und des Gesetzes über die Region Hannover angepasst, die neben bereits gültigen Übergangsvorschriften, ab dem 01.11.2011 abgelöst wurden. Ergänzend zum NKomVG sind weiteren rechtlichen Grundlagen für die Aufstellung eines Jahresabschlusses in der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) zu finden. Dazu wurde ein Ausführungserlass bekannt gegeben, der verbindliche Muster u.a. für die Erstellung der Jahresabschlüsse sowie eine Abschreibungstabelle vorschreibt.

In der Gemeinde Querenhorst wurde die kamerale Haushaltsführung bis zum 31.12.2010 aufrechterhalten und mit dem 01.01.2011 durch die kommunale Doppik (NKR) ersetzt. Die Gemeinde Querenhorst ist eine Mitgliedsgemeinde der Samtgemeinde Grasleben.

	Haushaltsplan 2014
beschlossen durch Gemeinderat Querenhorst am	27.02.2014
genehmigt durch den Landkreis Helmstedt am	02.06.2014 mit AZ 20-15-00/016
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	04.06.2014 mit ABl.-Nr. 20
Auslage zur Einsichtnahme vom	10.06.2014 bis 13.06.2014 und 16.06.2014 bis 18.06.2014
vorläufige Haushaltsführung beendet am	19.06.2014

Nach § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Aufgrund der Umstellung auf die Doppik zum 01.01.2011 war die fristgerechte Aufstellung des Jahresabschlusses nicht möglich. Die Jahresabschlüsse 2011 bis 2013 wurden wie folgt beschlossen und veröffentlicht:

	Jahresabschluss 31.12.2011	Jahresabschluss 31.12.2012	Jahresabschluss 31.12.2013
beschlossen durch Gemeinderat Querenhorst am	25.10.2018	12.12.2019	25.06.2020
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	07.11.2018 mit ABl.-Nr. 45	18.12.2019 mit ABl.-Nr. 50	29.07.2020 mit ABl.-Nr. 39
Auslage zur Einsichtnahme vom	12.11.2018 bis 16.11.2018 und 19.11.2018 bis 20.11.2018	13.01.2020 bis 17.01.2020 und 20.01.2020 bis 21.01.2020	10.08.2020 bis 14.08.2020 und 17.08.2020 bis 18.08.2020

Die gesetzliche Grundlage zur Erstellung des Jahresabschlusses ist § 128 NKomVG. Konkretisiert werden die Regelungen des NKomVG durch die §§ 50 – 59 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO).

Die Darstellung des Jahresabschlusses richtet sich nach den durch das Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten verbindlichen Mustern.

Der Jahresabschluss besteht aus folgenden Bestandteilen:

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Bilanz
4. Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss setzt sich wie folgt zusammen:

1. Rechenschaftsbericht
2. Anlagenübersicht
3. Schuldenübersicht
4. Forderungsübersicht
5. Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Folgejahr gemäß § 127 NKomVG
6. Rückstellungsübersicht

2 Ergebnisrechnung

2.1 Gesamtergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	269.596,54 €	289.896,03 €	271.400,00 €	18.496,03 €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	69.486,08 €	80.202,09 €	88.300,00 €	- 8.097,91 €
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	20.086,00 €	20.140,05 €	17.700,00 €	2.440,05 €
04	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	28.651,00 €	36.627,50 €	27.600,00 €	9.027,50 €
06	privatrechtliche Entgelte	7.556,98 €	8.562,09 €	8.600,00 €	- 37,91 €
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.793,70 €	443,60 €	400,00 €	43,60 €
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	824,60 €	412,66 €	400,00 €	12,66 €
09	aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €
10	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €
11	sonstige ordentliche Erträge	18.341,05 €	15.125,68 €	16.500,00 €	- 1.374,32 €
12	= Summe ordentliche Erträge	416.335,95 €	451.409,70 €	430.900,00 €	20.509,70 €
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	99.682,57 €	122.054,09 €	118.400,00 €	3.654,09 €
14	Aufwendungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.159,46 €	46.352,44 €	38.900,00 €	7.452,44 €
16	Abschreibungen	43.583,86 €	37.671,70 €	27.000,00 €	10.671,70 €
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.386,86 €	22.639,37 €	30.600,00 €	- 7.960,63 €
18	Transferaufwendungen	261.993,29 €	316.406,26 €	316.400,00 €	6,26 €
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	28.070,08 €	27.547,79 €	25.500,00 €	2.047,79 €
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	479.876,12 €	572.671,65 €	556.800,00 €	15.871,65 €
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	- 63.540,17 €	- 121.261,95 €	- 125.900,00 €	4.638,05 €
22	außerordentliche Erträge	- €	2.092,32 €	- €	2.092,32 €
23	außerordentliche Aufwendungen	- €	2.092,32 €	- €	2.092,32 €
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	- €	- €	- €	- €
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	- 63.540,17 €	- 121.261,95 €	- 125.900,00 €	4.638,05 €

3 Finanzrechnung

3.1 Gesamtfinanzenrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze lt. HH-Plan	mehr (+) / weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	271.282,02 €	288.470,59 €	271.400,00 €	17.070,59 €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	80.453,98 €	70.081,39 €	88.300,00 €	- 18.218,61 €
03	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	30.617,43 €	37.330,88 €	27.700,00 €	9.630,88 €
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	8.400,50 €	7.727,55 €	8.600,00 €	- 872,45 €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.415,26 €	757,58 €	400,00 €	357,58 €
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	419,50 €	374,81 €	400,00 €	- 25,19 €
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	- €	- €	- €	- €
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	17.268,36 €	13.641,64 €	16.400,00 €	- 2.758,36 €
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	409.857,05 €	418.384,44 €	413.200,00 €	5.184,44 €
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				- €
11	Auszahlungen für aktives Personal	98.532,88 €	122.037,84 €	118.400,00 €	3.637,84 €
12	Auszahlungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.584,27 €	53.512,15 €	38.900,00 €	14.612,15 €
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	24.409,31 €	22.574,37 €	30.600,00 €	- 8.025,63 €
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	263.163,29 €	315.261,26 €	316.400,00 €	- 1.138,74 €
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	23.279,84 €	24.802,35 €	25.500,00 €	- 697,65 €
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	427.969,59 €	538.187,97 €	529.800,00 €	8.387,97 €
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	- 18.112,54 €	- 119.803,53 €	- 116.600,00 €	- 3.203,53 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				- €
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	2.111,47 €	1.000,00 €	1.111,47 €
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	1.200,00 €	958,57 €	- €	958,57 €
21	Veräußerung von Sachvermögen	- €	2.092,32 €	- €	2.092,32 €
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
23	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	1.200,00 €	5.162,36 €	1.000,00 €	4.162,36 €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				- €
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	10.000,00 €	- 10.000,00 €
26	Baumaßnahmen	4.800,08 €	85,18 €	- €	85,18 €
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.203,32 €	6.328,02 €	7.300,00 €	- 971,98 €
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
29	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €
30	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	7.003,40 €	6.413,20 €	17.300,00 €	- 10.886,80 €
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	- 5.803,40 €	- 1.250,84 €	- 16.300,00 €	15.049,16 €
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	- 23.915,94 €	- 121.054,37 €	- 132.900,00 €	11.845,63 €
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				- €
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	- €	160.409,03 €	16.300,00 €	144.109,03 €
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	14.895,69 €	171.098,78 €	21.800,00 €	149.298,78 €
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	- 14.895,69 €	- 10.689,75 €	- 5.500,00 €	- 5.189,75 €
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	- 38.811,63 €	- 131.744,12 €	- 138.400,00 €	6.655,88 €
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen	5.314,63 €	139.567,74 €	- €	139.567,74 €
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen	2.367,23 €	3.073,53 €	- €	3.073,53 €
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	2.947,40 €	136.494,21 €	- €	136.494,21 €
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	40.557,61 €	4.693,38 €	- €	4.693,38 €
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	4.693,38 €	9.443,47 €	- 138.400,00 €	147.843,47 €

4 Schlussbilanz zum 31.12.2014

Aktiva			
		Vorjahr	Haushaltsjahr
		31.12.2013	31.12.2014
A1.	Immaterielles Vermögen	- €	- €
A2.	Sachvermögen	1.176.115,59 €	1.145.849,87 €
A2.1	Unbebaute Grundstücke u.ä.	5.236,35 €	5.236,35 €
A2.2	Bebaute Grundstücke u.ä.	477.524,83 €	470.503,36 €
A2.3	Infrastrukturvermögen	570.766,99 €	542.622,11 €
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1,00 €	1,00 €
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.319,10 €	8.219,73 €
A2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	119.267,32 €	119.267,32 €
A3.	Finanzvermögen	5.612,38 €	10.930,35 €
A3.2	Beteiligungen	1.440,00 €	1.440,00 €
A3.4	Ausleihungen	150,00 €	150,00 €
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.333,63 €	1.603,98 €
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	600,00 €	4.453,56 €
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.088,75 €	3.282,81 €
A4.	Liquide Mittel	4.693,38 €	9.443,47 €
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	- €	- €
A	Bilanzsumme Aktiva	1.186.421,35 €	1.166.223,69 €

Passiva			
		Vorjahr	Haushaltsjahr
		31.12.2013	31.12.2014
P1.	Nettoposition	6.317,67 €	- 132.972,86 €
P1.1	Basis-Reinvermögen	- 370.997,21 €	- 370.997,21 €
P1.1.1	Reinvermögen	120.251,53 €	120.251,53 €
P1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	- 491.248,74 €	- 491.248,74 €
P1.2	Rücklagen	- €	- €
P1.3	Jahresergebnis	- 141.046,27 €	- 262.308,22 €
P1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	- 77.506,10 €	- 141.046,27 €
P1.3.2	Jahresüberschüsse/-fehlbeträge mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HH-Rest. für Aufwendungen	- 63.540,17 €	- 121.261,95 €
		(26.069,13 €)	
P1.4	Sonderposten	518.361,15 €	500.332,57 €
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	263.378,30 €	254.005,39 €
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	125.298,71 €	116.643,04 €
P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	129.684,14 €	129.684,14 €
P2.	Schulden	1.157.988,27 €	1.276.858,18 €
P2.1	Geldschulden	1.138.725,77 €	1.267.473,35 €
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	479.891,23 €	469.201,48 €
P2.1.3	Liquiditätskredite	658.834,54 €	798.271,87 €
P2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	5.754,77 €	2.202,09 €
P2.4	Transferverbindlichkeiten	- €	- €
P2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	- €	- €
P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	13.507,73 €	7.182,74 €
P2.5.1	Durchlaufende Posten	3.341,48 €	1.330,01 €
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- u. Kirchensteuer	301,35 €	301,35 €
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	3.040,13 €	1.028,66 €
P2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	10.166,25 €	5.852,73 €
P3.	Rückstellungen	19.658,01 €	21.100,00 €
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.	1.058,01 €	- €
P3.8	Andere Rückstellungen	18.600,00 €	21.100,00 €
P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	2.457,40 €	1.238,37 €
P	Bilanzsumme Passiva	1.186.421,35 €	1.166.223,69 €

Unter der Bilanz auszuweisen:

Vorbelastungen künftiger Jahre (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Bürgschaften**0,00 €**

Durch eine Bürgschaft verpflichtet sich die Gemeinde Querenhorst (als Bürge) gegenüber einem Gläubiger für die Erfüllung einer Verbindlichkeit des Hauptschuldners einzustehen. Zum Stichtag 31.12.2014 bestehen bei der Gemeinde Querenhorst keine Bürgschaften.

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**0,00 €**

Zum Stichtag 31.12.2014 bestehen keine Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Über das Jahr hinaus gestundete Beträge**0,00 €**

Unter einer Stundung wird das Hinausschieben der Fälligkeit eines Anspruches verstanden. Bei der Gemeinde Querenhorst belaufen sich die gestundeten Ansprüche auf einen Betrag in Höhe von 0,00 €.

Übertragende Haushaltsreste in das Jahr 2015

Im neuen kommunalen Rechnungswesen können Haushaltsmittel in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden. Dadurch können nicht genutzte Haushaltsermächtigungen im folgenden Haushaltsjahr verwendet werden.

HAR Investitionen:	11.000,00 €
--------------------	-------------

HER Investitionen:	-11.000,00 €
--------------------	--------------

Die genaue Aufstellung der Haushaltsreste ist der umseitigen Darstellung zu entnehmen.

Gem.-nr.	Datum	Sach-kontonr.	Beschreibung	Mittelher-kunft	Kosten-stelle	Kosten-träger	Haushalts-jahr	Inv.-nr.	Betrag	Begründung
3	01.01.2015	750002	Sammelposten Kindergarten (Liegepolsterschrank)	HH-Rest	211400	36500	2014	2012-004	1.000,00 €	<u>Sammelposten Kindergarten:</u> Die geplante Maßnahme wurde im Jahr 2014 nicht umgesetzt. Es erfolgte ein Haushaltsrest, welcher in das Jahr 2015 übertragen wurde. Jedoch wurde der HAR auch im Jahr 2015 nicht verwendet.
3	01.01.2015	320002		HH-Rest	321200	54100	2014	2014-008	10.000,00	<u>Erneuerung Brücke "Vordorfer Straße/Bindestraße":</u> Die Erneuerung der Brücke konnte aufgrund höher Kosten im Jahr 2014 nicht umgesetzt werden. Erst im Jahr 2015 wurde neue Mittel für die Brückenerneuerung eingeplant und verwendet. Die Kosten beliefen sich auf rund 77.000,00 €.
						HAR Finanzhaushalt:			11.000,00 €	
3	01.01.2015	2317303	Übertrag Kreditaufnahme zur Finanzierung HAR 2014	HH-Rest	221100	61200	2013		-11.000,00 €	<u>Neuaufnahme Investitionskredite:</u> Die Kreditaufnahme erfolgte entgegen der Planung nicht mehr im Jahr 2014. Erst zum Ende 2015 wurde ein Teil des übertragenen Haushaltsrests aus 2014 in Höhe von 9.999,90 € aufgenommen.
						HER Finanzhaushalt:			-11.000,00 €	

5 Anhang zum Jahresabschluss 2014

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2011 wurde das Rechnungswesen der Gemeinde Querenhorst auf die kommunale Doppik (Doppelte Buchführung in Konten) nach der Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) und der dazugehörigen Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) umgestellt. Für die erste Eröffnungsbilanz und die daran anschließenden Jahresabschlüsse ergeben sich aus den Bestimmungen des § 61 KomHKVO einige rechtliche Besonderheiten und Vereinfachungsmethoden, die im Folgenden unter den Grundsätzen zur Bilanzierung und Bewertung der Bilanz erläutert werden. Die Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses wurde mithilfe der kommunalen Buchhaltungssoftware NewSystem in Form einer kommunalen doppelten Buchführung aufgestellt.

Der Inhalt des Anhanges zum Jahresabschluss ergibt sich aus § 56 KomHKVO. Zudem sind dem Anhang zum Jahresabschluss gemäß den Bestimmungen des § 128 Abs. 3 NKomVG – in Verbindung mit § 57 KomHKVO Anlagen beizufügen, die Informationen zur Ergänzung des Jahresabschlusses enthalten, die dem eigentlichen Jahresabschluss nicht entnommen werden können.

5.1 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz

Das Haushaltsjahr entspricht dem Zeitraum eines Kalenderjahres.

Da die Gemeinde Querenhorst als juristische Person des öffentlichen Rechts in der Regel nicht der Umsatzsteuerpflicht unterliegen, werden die im Jahresabschluss und der Bilanz ausgewiesenen Werte grundsätzlich einschließlich der Umsatzsteuer zu Bruttobeträgen ausgewiesen.

Die Gliederung der Bilanz für das Jahr 2014 entspricht den Maßgaben des § 55 KomHKVO und den vom Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten Gliederungsvorgaben.

Es wurden im Jahresabschluss die nachfolgend genannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

- Bewertung zu Anschaffungs- und Herstellungskosten (§ 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 49 KomHKVO)
- Abschreibungen (§ 49 KomHKVO)
- Grundsatz der Vollständigkeit (§ 44 Abs. 1 KomHKVO)
- Wirtschaftliches Eigentum (§ 39 KomHKVO i.V.m. § 39 Abgabenordnung)
- Grundsatz der Stichtagsbezogenheit: Stichtag ist der 31.12. eines Jahres

- Grundsatz des Saldierungsverbots (§ 44 Abs. 2 KomHKVO)
- Grundsatz der Bilanzidentität (§ 46 Abs. 2 KomHKVO)
- Grundsatz der Einzelbewertung (§ 46 Abs. 3 KomHKVO i.V.m. § 48 KomHKVO)
- Grundsatz der Bewertungsstetigkeit (§ 46 Abs. 5 KomHKVO)
- Grundsatz der Vorsicht (§ 46 Abs. 4 KomHKVO)
- Grundsatz der Darstellungsstetigkeit (§ 55 KomHKVO)
- Enthaltene Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungswerten von Vermögensgegenständen (§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO)

Ausübung der Grundsätze der Bewertungs- und Vereinfachungsmethoden in der Schlussbilanz

Im Zuge der Erläuterungen zur Ausübung der Grundsätze der Bewertungs- und Vereinfachungsmethoden wird insbesondere auf Bilanzierungsverbote und –gebote eingegangen. Änderungen in Bezug auf die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden in der ersten Eröffnungsbilanz der Gemeinde Querenhorst zum 01.01.2011 wurden zum Jahresabschluss 2014 nicht vorgenommen.

Wertbedingte Erläuterungen im Anhang und im Rechenschaftsbericht

Im Anhang sowie im Rechenschaftsbericht werden lediglich Positionen mit einem Wert von über 2.000,00 € erläutert.

5.2 AKTIVA

5.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Abweichung
1.1	Konzessionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2	Lizenzen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3	Ähnliche Rechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt:		0,00 €	0,00 €	0,00 €

5.2.2 Sachvermögen

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Abweichung
2.1	Unbebaute Grundstücke	5.236,35 €	5.236,35 €	0,00 €
2.2	Bebaute Grundstücke	477.524,83 €	470.503,36 €	-7.021,47 €
2.3	Infrastrukturvermögen	570.766,99 €	542.622,11 €	-28.144,88 €
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1,00 €	1,00 €	0,00 €
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.319,10 €	8.219,73 €	4.900,63 €
2.8	Vorräte	0,00€	0,00 €	0,00 €
2.9	Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau	119.267,32 €	119.267,32 €	0,00 €
Gesamt:		1.176.115,59 €	1.145.849,87 €	-30.265,72 €

2.2 Bebaute Grundstücke

In dem Jahresabschluss der Gemeinde Querenhorst wird ein Wert für bebaute Grundstücke in Höhe von 470.503,36 € ausgewiesen. Dieser Wert setzt sich zusammen aus:

Wohnhaus Helmstedter Straße:	13.097,14 €
Kindergarten Wichtelhaus:	145.161,70 €
Sport- und Kulturzentrum:	308.839,04 €
Spielplatz:	3.405,48 €

2.3 Infrastrukturvermögen

Der Gesamtwert für das Infrastrukturvermögen der Gemeinde Querenhorst beläuft sich auf 542.622,11 €. Dieser Wert setzt sich wie folgt zusammen:

Grund und Boden Infrastruktur:	92.686,61 €
Brücken und Tunnel:	12.125,40 €
Straßen, Wege, Plätze:	412.790,35 €
Buswartehäuschen (4 Stück):	25.019,75 €

2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird ein Gesamtwert von 8.219,73 € in der Bilanz der Gemeinde Querenhorst ausgewiesen. Im Jahr 2014 wurde ein Kletterturm mit Schaukel in Höhe von rund 5.600,00 € beschafft. Abzüglich der planmäßigen Abschreibungen ergibt dieses ein Anstieg der Betriebs- und Geschäftsausstattungen in Höhe von rund 4.900,00 €.

2.9 Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau

In der Bilanz der Gemeinde Querenhorst werden Anlagen im Bau mit einer Summe von 119.267,32 € ausgewiesen. Folgende Maßnahmen wurden, wie auch im Vorjahr, als Anlagen im Bau erfasst:

- Straßenaufbau der Ahmstorfer Straße und Am Finkenspring (97.904,17 €)
- Straßenbeleuchtung der Ahmstorfer Straße und Am Finkenspring (11.053,49 €)
- Gehwegausbau Am Finkenspring (10.309,66 €)

5.2.3 Finanzvermögen

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Abweichung
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2	Beteiligungen	1.440,00 €	1.440,00 €	0,00 €
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4	Ausleihungen	150,00 €	150,00 €	0,00 €
3.5	Wertpapiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.333,63 €	1.603,98 €	-729,65 €
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	600,00 €	4.453,56 €	3.853,56 €
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.088,75 €	3.282,81 €	2.194,06 €
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt:		5.612,38 €	10.930,35 €	5.317,97 €

3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2014 betragen die öffentlich-rechtlichen Forderungen 1.603,98 €. Es handelt sich hierbei vorrangig um ausstehende Ausbaubeiträge, Kindergartenbeiträge und Steuern. Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von insgesamt 3.829,70 € angesetzt. Hierbei handelt es sich um Einzelfälle, bei denen verifizierte Erkenntnisse vorliegen, die einen vollständigen oder teilweisen Ausfall der Forderung erwarten lässt. Die genaue Aufstellung der Einzelwertberichtigungen ist den Unterlagen zum Jahresabschluss zu entnehmen. Pauschalwertberichtigungen werden nicht gebildet, da es an Erfahrungswerten aus der Vergangenheit hinsichtlich eines zu erwartenden Ausfallprozentsatzes mangelt.

3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2014 bestanden 4.453,56 € an Forderungen aus Transferleistungen. Es handelt sich hierbei um einen ausstehenden Beitrag für das beitragsfreie Kindergartenjahr von der Niedersächsischen Landesschulbehörde. Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von insgesamt 300,00 € angesetzt. Hierbei handelt es sich um Einzelfälle, bei denen verifizierte Erkenntnisse vorliegen, die einen vollständigen oder teilweisen Ausfall der

Forderung erwarten lässt. Die genaue Aufstellung der Einzelwertberichtigungen ist den Unterlagen zum Jahresabschluss zu entnehmen. Pauschalwertberichtigungen werden nicht gebildet, da es an Erfahrungswerten aus der Vergangenheit hinsichtlich eines zu erwartenden Ausfallprozentsatzes mangelt.

3.8 Privatrechtliche Forderungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2014 betragen die privatrechtlichen Forderungen 3.282,81 €. Es handelt sich hierbei um Pachtbeiträge und Dividenden. Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von insgesamt 250,00 € angesetzt. Hierbei handelt es sich um Einzelfälle, bei denen verifizierte Erkenntnisse vorliegen, die einen vollständigen oder teilweisen Ausfall der Forderung erwarten lässt. Die genaue Aufstellung der Einzelwertberichtigungen ist den Unterlagen zum Jahresabschluss zu entnehmen. Pauschalwertberichtigungen werden nicht gebildet, da es an Erfahrungswerten aus der Vergangenheit hinsichtlich eines zu erwartenden Ausfallprozentsatzes mangelt.

5.2.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel der Gemeinde Querenhorst setzen sich aus den Beständen der Konten bei Banken (Nord LB, Volksbank, Postbank) und dem Barkassenbestand zusammen. Die Liquiden Mittel haben sich um Vergleich zum Vorjahr um rund 5.000,00 € erhöht. Dieses zuzüglich der Erhöhung der Liquiditätskredite in Höhe von rund 139.000,00 € entspricht dem negativen Finanzmittelbestand des Jahres 2014. Die einzelnen Bankbestände wurden anteilig auf Grundlage der Finanzrechnungen 2014 aller Gemeinden ermittelt. Somit ergeben sich bei den Beständen folgende Werte:

Nord LB	7.740,72 €
Volksbank	1.063,71 €
Postbank	546,48 €
Bar	92,56 €
Summe:	9.443,47 €

5.2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

In dem Jahresabschluss zum 31.12.2014 der Gemeinde Querenhorst sind aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von **0,00 €** ausgewiesen.

5.3 PASSIVA

5.3.1 Nettoposition

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Abweichung
1.1	Basis-Reinvermögen	-370.997,21 €	-370.997,21 €	0,00 €
1.2	Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3	Jahresergebnis	-141.046,27 €	-262.308,22 €	-121.261,95 €
1.4	Sonderposten	518.361,15 €	500.332,57 €	-18.028,58 €
Gesamt:		6.317,67 €	-132.972,86 €	-139.290,53 €

1.1 Basis-Reinvermögen

Reinvermögen	120.251,53 €
Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	-491.248,74 €
Gesamt:	-370.997,21 €

Die Gemeinde Querenhorst weist noch nicht abgedeckte Sollfehlbeträge des Verwaltungshaushalts aus den Jahren 2009 in Höhe von -360.814,69 € und 2010 in Höhe von -130.434,05 € auf. Insgesamt beläuft sich der Sollfehlbetrag aus kameralen Abschluss auf - 491.248,74 €.

1.3 Jahresergebnis

Jahresergebnis 2011	-22.629,09 €
Jahresergebnis 2012	-54.877,01 €
Jahresergebnis 2013	-63.540,17 €
Jahresergebnis 2014	-121.261,95 €
Gesamt:	-262.308,22 €

Das Jahr 2014 schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von -262.308,22 € ab.

1.4 Sonderposten

Investitionszuweisungen und -zuschüsse	254.005,39 €
Beiträge und ähnliche Entgelte	116.643,04 €
Gebührenaussgleich	0,00 €
Bewertungsausgleich	0,00 €
Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	129.684,14 €
Sonstige Sonderposten	0,00 €
Gesamt:	500.332,57 €

Die Investitionszuweisungen und –zuschüsse belaufen sich zum Stichtag 31.12.2014 auf insgesamt 254.005,39 €. Diese setzen sich zusammen aus:

Zuschuss Platzausbau „Alte Schule“ (HE Str. 3):	16.658,76 €
Zuschuss Gehwegausbau Hauptstraße:	1.610,32 €
Zuschuss Bushaltestellen HE Straße:	414,79 €
Zuwendung LNVG Fußgängerlichtsignalanlage:	10.798,13 €
Zuwendung LNVG 2. Bushaltestellen:	53.011,87 €
Zuwendung LNVG Buswartehäuschen:	15.275,40 €
Zuschuss Ausbau Bushaltestellen:	420,94 €
Fördermittel Gebäude Kindergarten:	103.028,68 €
Zuschuss Holzhaus Kindergarten:	466,67 €
Spende Kletterturm:	2.057,34 €
Inv.-zuweisungen aus Vorjahren (1987-2010):	50.262,49 €

Die Sonderposten für Beiträge und Entgelte belaufen sich zum Stichtag 31.12.2014 auf insgesamt 116.643,04 €. Hierbei handelt es sich um folgende Erschließungsbeiträge:

Straßenausbau Vordorfer Straße:	29.678,68 €
Straßenausbau Saegerbergweg:	8.776,73 €
Gehwegausbau Hauptstraße:	1.042,11 €
Gehwegausbau Saegerbergweg:	77.145,52 €

Die Sonderposten für erhaltene Anzahlungen belaufen sich zum Stichtag 31.12.2014 auf insgesamt 129.684,14 €. Hierbei handelt es sich um folgende erhaltene Anzahlungen:

Straßenausbaubeiträge „Ahmstorfer Straße“: 15.895,11 €

Straßenausbaubeiträge „Am Finkenspring“: 113.789,03 €

5.3.2 Schulden

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Abweichung
2.1	Geldschulden	1.138.725,77 €	1.267.473,35 €	128.747,58 €
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.754,77 €	2.202,09 €	-3.552,68 €
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	13.507,73 €	7.182,74 €	-6.324,99 €
Gesamt:		1.157.988,27 €	1.276.858,18 €	118.869,91 €

2.1 Geldschulden

	31.12.2013	31.12.2014
Anleihen	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	479.891,23 €	469.201,48 €
Liquiditätskredite	658.834,54 €	798.271,87 €
Sonstige Geldschulden	0,00 €	0,00 €
Gesamt:	1.138.725,77 €	1.267.473,35 €

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind im Vergleich zum Vorjahr um 10.689,75 € gesunken. Die Liquiditätskredite sind im Vergleich zum Vorjahr um 139.437,33 € gestiegen.

2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bei der Gemeinde Querenhorst bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von insgesamt 2.202,09 €.

2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich um andere sonstige Verbindlichkeiten, hier Überzahlungen und andere negative Forderungen, in Höhe von insgesamt 7.182,74 €.

5.3.3 Rückstellungen

Bilanz-nummer	Bezeichnung	31.12.2013	31.12.2014	Abweichung
3.1	Pensionsrückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u. ä.	1.058,01 €	0,00 €	-1.058,01 €
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhäng. Gerichtsverfahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.8	Andere Rückstellungen	18.600,00 €	21.100,00 €	2.500,00 €
Gesamt:		19.658,01 €	21.100,00 €	1.441,99 €

3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen

Im Gegensatz zum Vorjahr bestehen zum 31.12.2014 bei den Mitarbeitern der Gemeinde Querenhorst keine Resturlaubstage und keine Überstunden.

3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Rückstellungen für den Finanzausgleich bildet die Gemeinde, soweit am Bilanzstichtag bekannt ist, dass sie Nachzahlungen zu leisten hat.

Sie sind als Rückstellungen mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.¹

Steuereinnahmen 2013:	265.759,54 €	
Steuereinnahmen 2014:	286.757,53 €	
Mehreinnahmen:	20.997,99 €	(= 8%)

Die tatsächliche Steuereinnahmekraft 2014 (ohne Hundesteuer) übersteigt damit die Steuereinnahmekraft des Vorjahres um rund 21.000,00 €. Eine Rückstellungsbildungspflicht besteht gemäß Vermerk vom 12.06.2018, wenn die tatsächliche Steuereinnahmekraft das Vorjahresergebnis um mindestens 25% übersteigt. Hier übersteigt die tatsächliche Steuereinnahmekraft 2014 das Vorjahresergebnis um 8%. Dementsprechend wurde keine Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs gebildet.

Steuerschuldverhältnisse liegen nicht vor.

3.8 Andere Rückstellungen

Andere Rückstellungen wurden zum Bilanzstichtag in Höhe von 21.100,00 € bilanziert. Dieser Wert setzt sich wie folgt zusammen:

Prüfungsgebühren für die Eröffnungsbilanz 2011	4.800,00 €
Prüfgebühren für den Jahresabschluss 2011	4.800,00 €
Prüfgebühren für den Jahresabschluss 2012	4.500,00 €
Prüfgebühren für den Jahresabschluss 2013	4.500,00 €
Prüfgebühren für den Jahresabschluss 2014	2.500,00 €

5.3.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Bei der Gemeinde Querenhorst werden zum Bilanzstichtag passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.238,37 € in die Bilanz eingestellt. Hierbei handelt es sich um bereits eingennommene Finanzhilfe für Januar 2015.

¹ Vgl. § 96 Abs. 4 S. 6 NGO

6 Fazit Bilanz

Die vorherrschende Finanzlage der Gemeinde Querenhorst ist weiterhin angespannt. Die Gemeinde Querenhorst verfügt über eine Nettoposition von rund -133.000,00 €. Hierbei deckt das Vermögen von rund 1,17 Mio. € nicht mehr die Schulden in Höhe von rund 1,28 Mio. € und Rückstellungen von rund 21.000,00 €.

Zum 31.12.2013 konnte noch eine Nettoposition in Höhe von rund 6.300,00 € verzeichnet werden. Damit ist die Nettoposition im Vergleich zum Vorjahr um rund 139.000,00 € gesunken und erstmalig negativ. Dieses resultiert zum einen aus dem Jahresfehlbetrag in Höhe von rund 121.000,00 €. Zum anderen liegt die Ursache darin, dass im Haushaltsjahr 2014 Sonderposten in Höhe von rund 18.000,00 € aufgelöst wurden.

Die Liquiditätskredite wurden im Jahr 2014 u.a. aufgrund des hohen Jahresfehlbetrages um rund 140.000,00 € erhöht. Die Investitionskredite konnten dagegen um rund 10.700,00 € verringert werden.

Aufgrund der perspektivisch sinkenden Nettoposition der Gemeinde Querenhorst sind weitere Konsolidierungsmaßnahmen notwendig, um einen weiteren Rückgang der Nettoposition in den Folgejahren zu verhindern.

Intergenerative Gerechtigkeit

In Hinblick auf die intergenerative Gerechtigkeit sollen die eingegangenen Erträge in einem Haushaltsjahr die benötigten Aufwendungen zumindest decken. Im Haushaltsjahr 2014 übersteigen die ordentlichen Aufwendungen die ordentlichen Erträge um rund 121.000,00 €. Die Liquiden Mittel erhöhten sich im Jahr 2014 um rund 5.000,00 €. Der Liquiditätskredit wurden gleichzeitig im Jahr 2014 um rund 139.000,00 € erhöht.

Im Haushaltsjahr 2014 verringerten sich die Investitionskredite um 10.700,00 €. Diese wurden hier, um die Schuldenstände für die Folgejahre nicht weiter zu erhöhen, möglichst gering gehalten. Auch in den Folgejahren wurde Haushaltskonsolidierung betrieben, um das bestehende Haushaltsdefizit weiter abzubauen und damit die Generationengerechtigkeit der Haushaltswirtschaft wiederherzustellen.

Der bereits im Haushaltsjahr 2014 negative Cash Flow sinkt in den Folgejahren dennoch weiter.

7 Nicht bilanzierte Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Zu den nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO, die unter der Bilanz ausgewiesen werden, zählen insbesondere Verpflichtungen aus langfristigen angemieteten Immobilien, Leasingverträgen etc. Im Haushaltsjahr 2014 bestehen nicht zu bilanzierende Haftungsverhältnisse in Höhe von 0,00 €.

Neben den nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen aus Verträgen sind im Anhang gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO Haftungsverhältnisse wie Bürgschaften oder Patronatserklärungen aufzuführen. Die Gemeinde Querenhorst geht zum Abschlussstichtag keine derartigen Haftungsverhältnisse ein.

8 Übersicht der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 2014

Es entstanden im Haushaltsjahr 2014 sowohl außerordentliche Erträge als auch außerordentliche Aufwendungen in Höhe von jeweils 2.092,32 €. Hierbei handelt es sich um die Instandsetzung einer beschädigten Straßenlaterne. Der Schädiger beglich die Reparaturkosten in voller Höhe. Damit beläuft sich das außerordentliche Ergebnis auf 0,00 €.

9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2014 bestanden folgende überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 4.907,36 €:

Budget / Produkt	Sachkonto	Betrag	Begründung	Beschluss im GR am
11110	4271400	19,98 €	Präsent Verabschiedung M.Guhl Deckung über Pr.6120	Wird in 2020 nachgeholt
11110	4271400	312,00 €	Sitzungsgeld 3/4. Quart. Deckung über Pr. 61200	Wird in 2020 nachgeholt
11110	4271400	25,00 €	Präsent gold. Hochzeit, Deckung über Pr. 61200	Wird in 2020 nachgeholt
11110	4271400	15,76 €	Üpl. Aufwendung Ehrung, Deckung über Pr. 61200	Wird in 2020 nachgeholt
11110	4271400	29,75 €	Üpl. Repräsentationsmittel, Deckung über Pr. 61200	Wird in 2020 nachgeholt
11110	4421000	112,00 €	Sitzungsgeld II. Quartal 14, Deckung über PR 61200	Wird in 2020 nachgeholt
11110	4441000	12,00€	Abrg. Umlagebeitrag KSA 2014, Deckung über Pr. 612	Wird in 2020 nachgeholt
11120	4441000	726,78 €	Beitrag Unfallvers., Deckung über Pr. 61200	Wird in 2020 nachgeholt
36500	4022000	1.118,42 €	VBL Mehrkosten durch verl. Öffnungszeiten Kiga	Wird in 2020 nachgeholt
36500	4032000	16,25 €	Nachz. Rentenbeitr. (Prüfung in 2016)	Wird in 2020 nachgeholt
36500	4032000	2.519,42 €	Mehrkosten SV durch verl. Öffnungszeiten Kiga	Wird in 2020 nachgeholt

10 Rechenschaftsbericht

10.1 Gesamtergebnishaushalt

Ergebnisermittlung

Ordentliches Ergebnis			
	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Ordentl. Erträge	451.409,70 €	430.900,00 €	20.509,70 €
Ordentl. Aufwendungen	572.671,65 €	556.800,00 €	15.871,65 €
Ordentliches Ergebnis	-121.261,95 €	-125.900,00 €	4.638,05 €

Außerordentliches Ergebnis			
	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Außerordentl. Erträge	2.092,32 €	0,00 €	2.092,32 €
Außerordentl. Aufwendungen	2.092,32 €	0,00 €	2.092,32 €
Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Jahresergebnis			
	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Gesamtertrag	453.502,02 €	430.900,00 €	22.602,02 €
Gesamtaufwand	574.763,97 €	556.800,00 €	17.963,97 €
Jahresergebnis	-121.261,95 €	-125.900,00 €	4.638,05 €

Kameraler Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2009:	-360.814,69 €
Kameraler Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2010:	-130.434,05 €
Doppischer Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2011:	-22.629,09 €
Doppischer Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2012:	-54.877,01 €
Doppischer Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2013:	-63.540,17 €
Doppischer Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2014:	-121.261,95 €
Es ergibt sich ein doppisch fortzuschreibender Jahresfehlbetrag von	-262.308,22 €
Es ergibt sich ein kameral fortzuschreibender Jahresfehlbetrag von	-491.248,74 €
Summe kameraler und doppischer Fehlbetrag gesamt	-753.556,96 €

10.1.1 Erträge

Gesamtübersicht

Erträge	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)	Anteil in %
Steuern und Abgaben	289.896,03 €	271.400,00 €	18.496,03 €	64,2%
Zuwendungen/Allgemeine Umlagen	80.202,09 €	88.300,00 €	-8.097,91 €	17,8%
Auflösungserträge aus Sonderposten	20.140,05 €	17.700,00 €	2.440,05 €	4,5%
Sonstige Transfererträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%
Öffentl.-rechtl. Entgelte	36.627,50 €	27.600,00 €	9.027,50 €	8,1%
Privatrechtl. Entgelte	8.562,09 €	8.600,00 €	-37,91 €	1,9%
Kostenerstattungen/Umlagen	443,60 €	400,00 €	43,60 €	0,1%
Zinsen/ähnl. Finanzerträge	412,66 €	400,00 €	12,66 €	0,1%
Aktiviert. Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%
Bestandsveränderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%
Sonstige ordentl. Erträge	15.125,68 €	16.500,00 €	-1.374,32 €	3,3%
Gesamt	451.409,70 €	430.900,00 €	20.509,70€	100,0%

Erläuterungen zu einzelnen Ertragsarten

Es werden nur Positionen mit einem Wert von über 2.000,00 € erläutert.

Steuern und ähnliche Abgaben:

Bezeichnung	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Grundsteuer A	6.107,06 €	6.200,00 €	-92,94 €
Grundsteuer B	31.252,74 €	32.000,00 €	-747,26 €
Gewerbesteuer	21.643,73 €	17.900,00 €	3.743,73 €
Gemeindeanteil an d. Einkommensteuer	226.265,00 €	210.000,00 €	16.265,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.489,00 €	1.500,00 €	-11,00 €
Hundesteuer	3.138,50 €	3.800,00 €	-661,50 €
Gesamt	289.896,03 €	271.400,00 €	18.496,03 €

Bei den Erträgen aus Steuern und Abgaben waren beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Mehrerträge in Höhe von rd. 16.000,00 € und bei der Gewerbesteuer in Höhe von rund 3.700,00 € gegeben.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bezeichnung	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Schlüsselzuweisungen v. Land	38.999,58 €	45.300,00 €	-6.300,42 €
Zuweis. lfd. Zwecke v. Land (Finanzhilfe, beitragsfreies Kiga-Jahr)	26.534,01 €	28.000,00 €	-1.465,99 €
Zuweis. lfd. Zwecke v. Gemeinden (Defizitbezuschussung)	14.668,50 €	15.000,00 €	-331,50 €
Gesamt	80.202,09 €	88.300,00 €	-8.097,91 €

Auflösungserträge aus Sonderposten

Zum Zeitpunkt der Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2014 lag noch keine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 vor. Somit war keine vollständige Übersicht über das Volumen der aufzulösenden Sonderposten möglich. Aufgrund des zu niedrig geplanten Ansatzes entstand im Haushaltsjahr 2014 ein Mehrertrag in Höhe von 2.440,05 €.

Öffentlich rechtliche Entgelte:

Öffentlich-Rechtl. Entgelte	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	ÜPL	mehr (+)/ weniger (-)
Benutzungsgebühren Kita	32.305,00 €	24.000,00 €	3.637,84 €	4.667,16 €
Gemeindestraßen	360,00 €	300,00 €	0,00 €	60,00 €
Gebühren SKZ Querenhorst	3.962,50 €	3.300,00 €	0,00 €	662,50 €
Gesamt	36.627,50 €	27.600,00 €	3.637,84 €	5.389,66 €

Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten handelt es sich vorwiegend um Benutzungsgebühren für den Kindergarten. Insgesamt ergibt sich ein Mehrertrag in Höhe von rund 5.400,00 €. Zur Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen für die Mehrkosten durch die verlängerten Öffnungszeiten im Kindergarten (SK 4022000, 4032000) wurden hier rund 3.600,00 € bereitgestellt.

Privatrechtliche Entgelte

Die privatrechtlichen Erträge ergeben sich aus Mieterträgen für drei gemeindliche Wohnungen sowie aus Nebenkostenerstattungen. Es ergeben sich keine erläuterungsbedürftigen Abweichungen.

Sonstige ordentliche Erträge

Bezeichnung	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Konzessionsabgabe Gas	1.575,47 €	1.200,00 €	375,47 €
Konzessionsabgabe Strom	11.036,55 €	15.000,00 €	-3.963,45 €
Säumniszuschläge	204,00 €	200,00 €	4,00 €
Rücklastschriftgebühr	17,84 €	100,00 €	-82,16 €
Kleinstbeträge	4,54 €	0,00 €	4,54 €
Nicht erstattungsfähige Erträge	319,83 €	0,00 €	319,83 €
Auflösung Rückst. Urlaub u. Überstunden	1.058,01 €	0,00 €	1.058,01 €
Erträge aus der Auflösung von EWB/PWB auf Forderungen	909,44 €	0,00 €	909,44 €
Gesamt	15.125,68 €	16.500,00 €	-1.374,32 €

Entgegen der Planung waren bei den Konzessionsabgaben Strom Mindererträge in Höhe von rund 4.000,00 € zu verzeichnen.

Bei den nicht erstattungsfähigen Erträgen handelt es sich um Überzahlungen aus u.a. Grundsteuern. Diese konnten trotz ausgiebiger Prüfung nicht an die Absender oder deren Erben zurückgezahlt werden.

10.1.2 Aufwendungen

Gesamtübersicht

Ordentliche Aufwendungen	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)	Anteil in %
Personalaufwand	122.054,09 €	118.400,00 €	3.654,09 €	21,3%
Versorgungsaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%
Sach- und Dienstleistungen	46.352,44 €	38.900,00 €	7.452,44 €	8,1%
Abschreibungen	37.671,70 €	27.000,00 €	10.671,70 €	6,6%
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	22.639,37 €	30.600,00 €	-7.960,63 €	3,9%
Transferaufwand	316.406,26 €	316.400,00 €	6,26 €	55,3%
Sonst. ordentl. Aufwendungen	27.547,79 €	25.500,00 €	2.047,79 €	4,8%
Gesamtaufwand	572.671,65 €	556.800,00 €	15.871,65 €	100,0%

Der Personalaufwand in Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden ist oftmals keine relevante Größe, da dieser zu großen Teilen im Haushalt der Samtgemeinde abgebildet wird.

Relevante Aufwandspositionen sind darüber hinaus insbesondere die Transferaufwendungen (rd. 55 %) sowie die sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit einem Anteil von rd. 5 % am Gesamtaufwand.

Erläuterungen zu einzelnen Aufwandsarten:

Es werden nur Positionen mit einem Wert von über 2.000,00 € erläutert.

Personalaufwand

Bezeichnung	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	ÜPL	mehr (+)/ weniger (-)
Kindertagesstätte Wichtelhaus	116.336,90 €	112.900,00 €	3.654,09 €	-217,19 €
Sport-und Kulturzentrum	2.403,02 €	2.500,00 €	0,00 €	-96,98 €
Gemeindestraßen	3.314,17 €	3.000,00 €	0,00 €	314,17 €
Gesamt	122.054,09 €	118.400,00 €	3.654,09 €	0,00 €

Bei den überplanmäßigen Aufwendungen handelt es sich um Mehrkosten durch die verlängerten Öffnungszeiten im Kindergarten Wichtelhaus. Die Deckung ist hierbei über das Produkt 36500, Sachkonto 3321100 abgebildet.

Sach-und Dienstleistungen

Bezeichnung	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	HH-Rest	ÜPL	mehr (+)/ weniger (-)
Kindertagesstätte	5.571,02 €	6.800,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.228,98 €
Sportplatz	761,97 €	1.700,00 €	0,00 €	0,00 €	-938,03 €
Sport-u. Kulturzentrum	35.549,57 €	20.100,00 €	26.096,13 €	0,00 €	-10.646,56 €
Gemeindestraßen	2.251,26 €	5.200,00 €	0,00 €	0,00 €	-2.948,74 €
Grundstücks- /Gebäudemanagement	1.417,12 €	2.100,00 €	0,00 €	0,00 €	-682,88 €
Unterhaltung und Entwicklung von Gewässern	228,48 €	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-771,52 €
Straßenbeleuchtung	184,64 €	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-815,36 €
Spielplätze	61,86 €	200,00 €	0,00 €	0,00 €	-138,14 €
Heimat- und Kulturpflege	214,94 €	200,00 €	0,00 €	0,00 €	14,94 €
Gemeindeorgane	111,58 €	600,00 €	0,00 €	402,49 €	-890,91 €
Gesamt	46.352,44 €	38.900,00 €	26.096,13 €	402,49 €	-19.046,18 €

Bei dem Produkt Sport- und Kulturzentrum wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 26.096,13 € für die Erneuerung der Dacheindeckung des Sport- und Kulturzentrum in das Jahr 2014 übertragen. Dieser wurde auch komplett im Jahr 2014 verwendet. Insgesamt ergibt sich hier ein Minderaufwand in Höhe von rund 10.600,00 €. Dieser entsteht hauptsächlich durch den Minderaufwand bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.

Bei dem Produkt Gemeindestraßen liegt ein Minderaufwand in Höhe von rund 3.000,00 € vor. Dieser resultiert u.a. aus dem Minderaufwand bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens.

Bei dem Produkt Gemeindeorgane wurden überplanmäßig Aufwendungen in Höhe von insgesamt 402,49 € zur Verfügung gestellt. Diese resultieren aus dem Sachkonto Ehrungen und Repräsentationen und wurden für diverse Ehrungen benötigt.

Abschreibungen

Zum Zeitpunkt der Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2014 lag noch keine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 vor. Daher waren die einzelnen Anlagen, die einer Abschreibung unterlagen, noch nicht vollständig bewertet. Eine vollständige Ansatzplanung für die Abschreibungen für 2014 war damit nicht möglich. Der Mehraufwand in Höhe von 10.671,70 € entstand dabei hauptsächlich durch den nicht genutzten Ansatz für Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bezeichnung	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	ÜPL	mehr (+)/ weniger (-)
Zinsen Investitionskredite	19.349,16 €	21.500,00 €	-16,25 €	-2.134,59 €
Zinsen Liquiditätskredite	3.055,21 €	9.000,00 €	-1.253,27 €	-4.691,52 €
Verzinsung von Steuererstattungen	235,00 €	100,00 €	0,00 €	135,00 €
Gesamt	22.639,37 €	30.600,00 €	-1.269,52 €	-6.691,11 €

Die Zinsaufwendungen für die bestehenden Investitionskredite fielen im Jahr 2014 um rund 2.000,00 € geringer aus als geplant. Die Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite sind in der Planung von erheblichen Faktoren beeinflusst und insgesamt nur schwer vorab zu kalkulieren. Zinsen für den Teil der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten fielen in Höhe von rund 3.000,00 € an. Insgesamt war im Jahresverlauf 2014 weniger Kreditvolumen erforderlich (vgl. auch Finanzrechnung), andererseits war die Verzinsung der Liquiditätskredite von einem niedrigeren Zinsniveau begünstigt. Beide Faktoren erklären im Wesentlichen die Abweichung zwischen Planansatz und Ergebnis.

Die negativen überplanmäßigen Aufwendungen dienen hier als Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen für die Nachzahlung der Rentenbeiträge (16,25 €) und diverser Ehrungen und Repräsentationen (526,49 €) sowie einen Beitrag für die Unfallversicherung (726,78 €).

Insgesamt stellte der Zinsaufwand im Jahr 2014 mit rd. 3,9 % einen erheblichen Anteil an den ordentlichen Gesamtaufwendungen dar. Dies kennzeichnet die bereits seit Jahren andauernde „finanzielle Schieflage“ und chronische Unterfinanzierung der Gemeinde Querenhorst relativ deutlich.

Transferaufwendungen

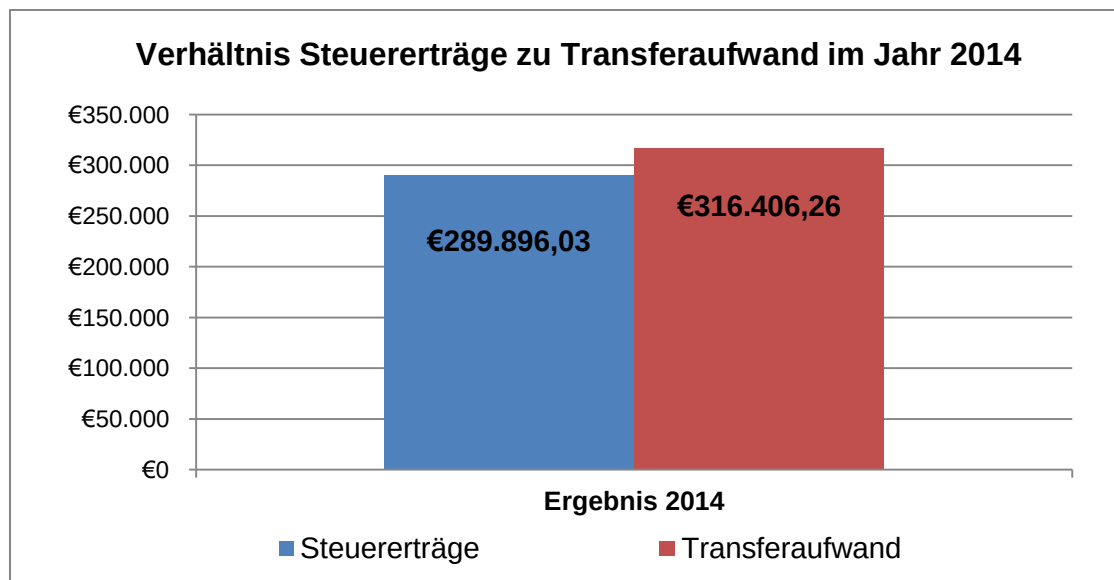
Transferaufwand	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Kreisumlage	132.025,00 €	129.600,00 €	2.425,00 €
Samtgemeindeumlage	176.869,73 €	177.200,00 €	-330,27 €
Gewerbesteuerumlage	4.369,00 €	3.800,00 €	569,00 €
Zuweisungen an Gemeinden (Defizitbezuschussung)	3.131,28 €	5.000,00 €	-1.868,72 €
Übrige Transferaufwendungen	11,25 €	800,00 €	-788,75 €
Gesamt	316.406,26 €	316.400,00 €	6,26 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen verliefen im Wesentlichen im Rahmen der Planung mit marginalen Veränderungen. Die einzige größere Abweichung ergab sich im Produkt Finanz- und Rechnungswesen. Für die Prüfung des Jahresabschlusses (Gebühren für Prüfung) mussten Rückstellungen in Höhe von 2.500,00 € gebildet werden. Ein Ansatz war hierfür nicht vorhanden.

Bewertung der Haushaltssituation 2014

Insgesamt setzte sich im Jahr 2014 die prekäre Haushaltslage der Gemeinde Querenhorst leider unverändert fort. Das Volumen der Erträge aus Steuern und Zuweisungen ist bereits seit Jahren nicht mehr auskömmlich und steht im Widerspruch zu steigenden Aufwendungen und ständig steigenden Anforderungen bei der Samtgemeinde und deren Mitgliedsgemeinden in vielen Verwaltungsbereichen.



Die vorstehende Grafik verdeutlicht sehr anschaulich, dass das gesamte Steueraufkommen durch die zu leistenden Umlagen gebunden wird. Der fehlende Überschussanteil kann somit auch nicht die Zuschussbedarfe der übrigen Produkte decken. Dieses führt im Ergebnis zu einer Unterdeckung im Ergebnishaushalt.

10.2 Gesamtfinanzhaushalt

10.2.1 Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	418.384,44 €	413.200,00 €	5.184,44 €
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	538.187,97 €	529.800,00 €	8.387,97 €
Saldo	-119.803,53 €	-116.600,00 €	-3.203,53 €

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergeben sich im Einzelnen wie nachfolgend dargestellt:

Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	ÜPL	mehr (+)/ weniger (-)
Steuern/ähnliche Abgaben	288.470,59 €	271.400,00 €	0,00 €	17.070,59 €
Zuwendungen/Allgem. Umlagen	70.081,39 €	88.300,00 €	0,00 €	-18.218,61 €
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Öffentl.-rechtl. Entgelte	37.330,88 €	27.700,00 €	3.637,84 €	5.993,04 €
Privatrechtliche Entgelte	7.727,55 €	8.600,00 €	0,00 €	-872,45 €
Kostenerstattungen/Umlagen	757,58 €	400,00 €	0,00 €	357,58 €
Zinsen/ähnl. Einzahlungen	374,81 €	400,00 €	0,00 €	-25,19 €
Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger VermGG	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonst. Haushaltswirks. Einzahlungen	13.641,64 €	16.400,00 €	0,00 €	-2.758,36 €
Gesamt	418.384,44 €	413.200,00 €	3.637,84 €	1.546,60 €

Die Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit ergeben sich im Einzelnen wie nachfolgend dargestellt:

Auszahlungen für lfd. Verwaltungstätigkeit	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	ÜPL	HH-Rest	mehr (+)/ weniger (-)
Personalauszahlungen	122.037,84 €	118.400,00 €	3.654,09 €	0,00 €	-16,25 €

Vorsorgeauszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen f. Sach- und Dienstleistungen	53.512,15 €	38.900,00 €	402,49 €	26.069,13 €	-11.859,47 €
Zinsen u. ähnliche Auszahlungen	22.574,37 €	30.600,00 €	-1.269,52 €	0,00 €	-6.756,11 €
Transferaufwendungen	315.261,26 €	316.400,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.138,74 €
Sonst. haushaltswirksame Auszahlungen	24.802,35 €	25.500,00 €	850,78 €	0,00 €	-1.548,43 €
Gesamt	538.187,97 €	529.800,00 €	3.637,84 €	26.069,13 €	-21.319,00 €

10.2.2 Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	Haushaltsreste	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen Investitionstätigkeit	5.162,36 €	1.000,00 €	0,00 €	4.162,36 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	6.413,20 €	17.300,00 €	796,68 €	-11.683,48 €
Saldo	-1.250,84 €	-16.300,00 €	-796,68 €	15.845,84 €

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ergeben sich im Einzelnen aus folgenden Maßnahmen:

Einzahlungen Investitionstätigkeit	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Spende Kletterturm (Kindergarten)	2.111,47 €	1.000,00 €	1.111,47 €
Beiträge u.ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit	958,57 €	0,00 €	958,57 €
Schadensersatzleistung (Straßenlaternenmast)	2.092,32 €	0,00 €	2.092,32 €
Einzahlungen Gesamt	5.162,36 €	1.000,00 €	4.162,36 €

Die Auszahlungen für Investitionen verliefen im Jahr 2014 wie folgt:

Auszahlungen Investitionstätigkeit	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	HAR	mehr (+)/ weniger (-)
Erneuerung Brücke „Vordorfer Straße“	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €	-10.000,00 €

Straßenentwässerungsanteil	85,18 €	0,00 €	0,00 €	85,18 €
Anschaffung Kletterturm Kindergarten	3.742,85 €	4.500,00 €	0,00 €	1.111,47 €
Anschaffung Spielturm Kindergarten	1.868,62 €			
Liegepolsterschrank Kindergarten	716,55 €	2.800,00 €	796,68 €	-2.880,13 €
Gesamt	6.413,20 €	17.300,00 €	796,68 €	-11.683,48 €

Die Erneuerung der Brücke in der Vordorfer Straße konnte im Jahr 2014 nicht umgesetzt werden. Hierfür wurde ein Haushaltsausgaberest in das Jahr 2015 übertragen und dort auch entsprechend verwendet.

10.2.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Finanzierungstätigkeit	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	HHR / ÜPL	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	160.409,03 €	16.300,00 €	796,68 €	143.312,35 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	171.098,78 €	21.800,00 €	0,00 €	149.298,78 €
Saldo	-10.689,75 €	-5.500,00 €	796,68 €	-5.986,43 €

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit belaufen sich maximal auf der Höhe der vorgesehenen Kreditermächtigung des jeweiligen Jahres, mithin 16.300,00 € im Jahr 2014. Für die Kreditaufnahme aus 2013 wurde ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 796,68 € übertragen. Dieser wurde jedoch im Jahr 2014 in voller Höhe benötigt. Bei der Einzahlung und Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit ist jeweils eine Umschuldung in Höhe von 151.993,40 € enthalten. Im Ergebnis kommt es daher zu keiner Verzerrung der finanziellen Lage der Gemeinde Querenhorst.

Der Finanzhaushalt 2014 hat somit insgesamt folgendes Ergebnis:

	2014 Ergebnis	2014 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	418.384,44 €	413.200,00 €	5.184,44 €
Einzahlungen Investitionstätigkeit	5.162,36 €	1.000,00 €	4.162,36 €
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	160.409,03 €	16.300,00 €	144.109,03 €
Summe Einzahlungen	583.955,83 €	430.500,00 €	153.455,83 €

Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	538.187,97 €	529.800,00 €	8.387,97 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	6.413,20 €	17.300,00 €	-10.886,80 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	171.098,78 €	21.800,00 €	149.298,78 €
Summe Auszahlungen	715.699,95 €	568.900,00 €	146.799,95 €
Finanzmitteländerung	-131.744,12 €	-138.400,00 €	6.655,88 €

Der Liquiditätsverlust betrug im Haushaltsjahr 2014 insgesamt -131.744,12 €. Damit lag er mit rd. 6.700,00 € unter dem negativen Planwert dieses Jahres.

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten:

	Anfangsbestand 01.01.2014	Endbestand 31.12.2014	mehr (+)/ weniger (-)
Bestand Liquiditätskredite	658.834,54 €	798.271,87 €	139.437,33 €
Bestand Investitionskredite	479.891,23 €	469.201,48 €	-10.689,75 €
Kredite gesamt	1.138.725,77 €	1.267.473,35 €	128.747,58 €

Die Liquiditätskredite erhöhten sich im Jahr 2014 um rund 139.500,00 €. Der Liquiditätsverlust im Gesamtfinanzhaushalt von rund 131.700,00 € musste hierbei vollständig über die Aufnahme weiterer Liquiditätskredite abdeckt werden.

Bei den Investitionskrediten kam es zu einer Entschuldung von rund 10.700,00 €.

Bezogen auf den Bilanzstichtag 31.12.2014 sind die Verbindlichkeiten aus Krediten mithin um rd. 128.700,00 € im Jahr 2014 gestiegen und betragen insgesamt rd. 1,267 Mio. €.

11 Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2014

11.1 Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Vermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	- Euro -	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände²⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen²⁾ (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	1.176.115,59	6.413,20	0,00	0,00	1.182.528,79	0,00	-36.678,92	0,00	0,00	-36.678,92	1.145.849,87	1.176.115,59
2.1 Unbebaute Grundstücke	5.236,35	0,00	0,00	0,00	5.236,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.236,35	5.236,35
2.2 Bebaute Grundstücke	477.524,83	0,00	0,00	0,00	477.524,83	0,00	-7.021,47	0,00	0,00	-7.021,47	470.503,36	477.524,83
2.3 Infrastrukturvermögen	570.766,99	85,18	0,00	0,00	570.852,17	0,00	-28.230,06	0,00	0,00	-28.230,06	542.622,11	570.766,99
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
2.7 Betriebs- u. Geschäfts-ausstattung	3.319,10	6.328,02	0,00	0,00	9.647,12	0,00	-1.427,39	0,00	0,00	-1.427,39	8.219,73	3.319,10
2.9 Geleistete Anzahlungen; Anl. im Bau	119.267,32	0,00	0,00	0,00	119.267,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	119.267,32	119.267,32
3. Finanzvermögen²⁾ (ohne Forderungen)	1.590,00	0,00	0,00	0,00	1.590,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.590,00	1.590,00
3.2 Beteiligungen	1.440,00	0,00	0,00	0,00	1.440,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.440,00	1.440,00
3.4 Ausleihungen	150,00	0,00	0,00	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150,00	150,00
insgesamt	1.177.705,59	6.413,20	0,00	0,00	1.184.118,79	0,00	-36.678,92	0,00	0,00	-36.678,92	1.147.439,87	1.177.705,59

¹⁾ In der Anlagenübersicht auszuweisen sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Forderungen

²⁾ Es ist eine Darstellung entsprechend dem Muster 14 A. Bilanz vorgegebenen Gliederung der Bilanzpositionen vorzunehmen.

Das Finanzvermögen besteht aus Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und aus den sonstigen Vermögensgegenständen (Versorgungsrücklage).

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

11.2 Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamt- Betrag ²⁾ am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.603,98	1.603,98	0,00	0,00	2.333,63	-729,65
2. Forderungen aus Transferleistungen	4.453,56	4.453,56	0,00	0,00	600,00	3.853,56
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	3.282,81	3.282,81	0,00	0,00	1.088,75	2.194,06
Summe aller Forderungen	9.340,35	9.340,35	0,00	0,00	4.022,38	5.317,97

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) Der Gesamtbetrag bezieht sich auf Forderungen abzüglich im Haushaltsjahr vorgenommener Wertberichtigungen.

Abweichend kann als Gesamtbetrag der Nominalbetrag der Forderung und in einer gesonderten Spalte die Wertberichtigungen ausgewiesen werden.

11.3 Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	1.267.473,35	798.271,87	210.251,66	258.949,82	1.138.725,77	128.747,58
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	469.201,48	0,00	210.251,66	258.949,82	479.891,23	-10.689,75
1.3 Liquiditätskredite	798.271,87	798.271,87	0,00	0,00	658.834,54	139.437,33
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kredit-ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.202,09	2.202,09	0,00	0,00	5.754,77	-3.552,68
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	7.182,74	1.330,01	0,00	5.852,73	13.507,73	-6.324,99
Schulden insgesamt	1.276.858,18	801.803,97	210.251,66	264.802,55	1.157.988,27	118.869,91

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

11.4 Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung ¹⁾	Bestand am 31.12. des Haushalts- jahres	Zuführung	Inanspruch- nahme und Herab- setzung ²⁾	Auflösung ³⁾	Bestand am 31.12. des Vor- jahres	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro- 1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	0,00	0,00	1.058,01	0,00	1.058,01	-1.058,01
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. andere Rückstellungen	21.100,00	2.500,00	0,00	0,00	18.600,00	2.500,00
Summe aller Rückstellungen	21.100,00	2.500,00	1.058,01	0,00	19.658,01	1.441,99

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.

³⁾ Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

11.5 Produktübersicht nach der Organisationsstruktur der Gemeinde Querenhorst 2014

Zuordnung der Produkte zu Teilhaushalten:

THH 1.1 Haupt- und Personalangelegenheiten, Wirtschaftsförderung

11110 Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, repräsentative Veranstaltungen

11120 Innere Verwaltungsangelegenheiten

THH 2.1 Wahlen, Schule, Kultur, Kindergärten und Sport

28110 Heimat- und sonstige Kulturpflege

36220 Kinder- und Jugenderholung

36500 Kindertagesstätten

42100 Förderung des Sports

42402 Sportplätze

57301 Dorfgemeinschaftshäuser

THH 2.2 Finanzwirtschaft

11130 Finanz- und Rechnungswesen

11180 Grundstücks- und Gebäudemanagement

53100 Konzessionsabgaben Strom

53200 Konzessionsabgaben Gas

61100 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

THH 3.1 Sicherheit und Ordnung

Die Gemeinde Querenhorst besitzt keine Produkte in diesem Teilhaushalt.

THH 3.2 Bauverwaltung

36600 Spielplätze

51100 Raumplanung und Ortsentwicklung

54100 Gemeindestraßen

54502 Straßenbeleuchtung

55200 Unterhaltung und Entwicklung von Gewässern

12 Vollständigkeitserklärung

Nach § 129 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) stelle ich gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 fest.

Es wird bestätigt,

- dass alle für den Jahresabschluss notwendigen Aufklärungen, Nachweise und Unterlagen vollständig und den gesetzlichen Normen entsprechend dem Rechnungsprüfungsamt übergeben wurden,
- dass alle Finanzvorfälle richtig und vollständig ausgewiesen sind und die Führung der Geschäfte und der Jahresabschluss nach besten Wissen und Gewissen aufgestellt wurden,
- dass im Jahresabschluss alle zu bilanzierenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung enthalten sind und darüber hinaus alle Aufwendungen, Erträge und Auszahlungen und Einzahlungen im Jahresabschluss erfasst wurden,
- dass der gesetzlich vorgeschriebene Anhang und Rechenschaftsbericht alle für eine umfassende Beurteilung der Vermögens und Finanzlage der Gemeinde Querenhorst erforderlichen Angaben enthalten und diese den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen entsprechen.

Grasleben, den _____

Kai Schulz
Gemeindedirektor
der Gemeinde Querenhorst

13 Bilanzkennzahlen

	Kennzahl	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
1.	Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	7,11 %	0,53 %	0,00 %
2.1	Gesamte Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	2.223,10 €	2.224,07 €	2.509,84 €
2.2	Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner	1.269,75 €	1.286,79 €	1.580,73 €
2.3	Investitionskreditverschuldung pro Einwohner	953,35 €	937,28 €	929,11 €
3.	Kreditverschuldungsgrad	91,17 %	95,98 %	108,68 %

1. Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

Bilanzposition	31.12.2014
Nettoposition	-132.972,86 €
Summe Passivseite	1.166.223,69 €
Nettopositionsquote	0,00 %

Hinweis: Je höher der Nettopositionsanteil ist, desto unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kreditmarkt. Ein starker Zinsanstieg würde sich daher z.B. weniger auf die Ertrags-/Aufwandsstruktur auswirken.

2. Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten

Gesamte Kreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	469.201,48 €
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	798.271,87 €
Einwohner	505
Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	2.509,84 €

Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	798.271,87 €
Einwohner	505
Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	1.580,73 €

Investitionskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	469.201,48 €
Einwohner	505
Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	929,11 €

3. Kreditverschuldungsgrad

Bilanzposition	31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	469.201,48 €
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	798.271,87 €
Bilanzsumme	1.166.223,69 €
Kreditverschuldungsgrad	108,68 %

Anlage zum Rechenschaftsbericht: Übersicht über die einzelnen Produktergebnisse

Produkt	Bezeichnung	Ansatz			Ergebnis			Ergebnis- Abweichung	Außerordentliches Ergebnis			Interne Leistungsbeziehungen			Jahres- ergebnis
		Ordentl. Erträge	Ordentl. Aufwand	Ergebnis geplant	Ordentl. Erträge	Ordentl. Aufwand	Ergebnis Ist		Ertrag	Aufwand	Ergebnis	Ertrag	Aufwand	Ergebnis	
11110	Gemeindeorgane, Sitzungsdienst	- €	7.800,00 €	- 7.800,00 €	- €	9.345,98 €	- 9.345,98 €	- 1.545,98 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 9.345,98 €
11120	Innere Verwaltungsangelegenheiten	- €	1.300,00 €	- 1.300,00 €	- €	1.023,29 €	- 1.023,29 €	276,71 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 1.023,29 €
11130	Finanz- und Rechnungswesen	300,00 €	2.000,00 €	- 1.700,00 €	541,73 €	2.562,52 €	- 2.020,79 €	- 320,79 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 2.020,79 €
11180	Grundstücks- und Gebäudemanagement	8.400,00 €	2.400,00 €	6.000,00 €	8.362,09 €	1.417,12 €	6.944,97 €	944,97 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	6.944,97 €
28110	Heimat- und sonstige Kulturpflege	- €	700,00 €	- 700,00 €	- €	214,94 €	- 214,94 €	485,06 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 214,94 €
36220	Kinder- und Jugendberufshilfe	- €	100,00 €	- 100,00 €	- €	11,25 €	- 11,25 €	88,75 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 11,25 €
36500	Kindertagesstätten	68.300,00 €	128.100,00 €	- 59.800,00 €	76.246,94 €	129.395,20 €	- 53.148,26 €	6.651,74 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 53.148,26 €
36600	Spielplätze	- €	200,00 €	- 200,00 €	- €	61,86 €	- 61,86 €	138,14 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 61,86 €
42100	Förderung des Sports	- €	200,00 €	- 200,00 €	- €	- €	- €	200,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
42402	Sportplätze	- €	1.700,00 €	- 1.700,00 €	- €	761,97 €	- 761,97 €	938,03 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 761,97 €
51100	Raumplanung und Ortsentwicklung	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
53100	Konzessionsabgaben Strom	15.300,00 €	- €	15.300,00 €	11.436,55 €	- €	11.436,55 €	- 3.863,45 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	11.436,55 €
53200	Konzessionsabgaben Gas	1.200,00 €	- €	1.200,00 €	1.575,47 €	1,69 €	1.573,78 €	373,78 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	1.573,78 €
54100	Gemeindestraßen	12.700,00 €	32.100,00 €	- 19.400,00 €	15.877,36 €	35.939,40 €	- 20.062,04 €	- 662,04 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 20.062,04 €
54502	Straßenbeleuchtung	- €	8.500,00 €	- 8.500,00 €	5,58 €	7.742,37 €	- 7.736,79 €	763,21 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 7.736,79 €
55200	Unterhaltung u. Entwicklung von Gewässern	400,00 €	4.400,00 €	- 4.000,00 €	379,14 €	4.192,62 €	- 3.813,48 €	186,52 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 3.813,48 €
57301	Dorfgemeinschaftshäuser	3.500,00 €	26.100,00 €	- 22.600,00 €	4.201,05 €	43.614,25 €	- 39.413,20 €	- 16.813,20 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 39.413,20 €
61100	Steuern. allg. Zuweisungen und Umlagen	320.800,00 €	310.700,00 €	10.100,00 €	332.771,13 €	313.982,82 €	18.788,31 €	8.688,31 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	18.788,31 €
61200	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	- €	30.500,00 €	- 30.500,00 €	12,66 €	22.404,37 €	- 22.391,71 €	8.108,29 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 22.391,71 €
		430.900,00 €	556.800,00 €	- 125.900,00 €	451.409,70 €	572.671,65 €	- 121.261,95 €	4.638,05 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 121.261,95 €

Produkt 11110

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	272,47	111,58	600,00	-488,42
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.606,60	9.234,40	7.200,00	2.034,40
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	8.879,07	9.345,98	7.800,00	1.545,98
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-8.879,07	-9.345,98	-7.800,00	-1.545,98
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-8.879,07	-9.345,98	-7.800,00	-1.545,98
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.879,07	-9.345,98	-7.800,00	-1.545,98

Produkt 11120

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.010,37	1.023,29	1.300,00	-276,71
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.010,37	1.023,29	1.300,00	-276,71
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.010,37	-1.023,29	-1.300,00	276,71
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.010,37	-1.023,29	-1.300,00	276,71
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.010,37	-1.023,29	-1.300,00	276,71

Produkt 11130

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	704,17	541,73	300,00	241,73
12	= Summe ordentliche Erträge	704,17	541,73	300,00	241,73
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	66,13	12,00	0,00	12,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.581,00	2.550,52	2.000,00	550,52
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.647,13	2.562,52	2.000,00	562,52
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-3.942,96	-2.020,79	-1.700,00	-320,79
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-3.942,96	-2.020,79	-1.700,00	-320,79
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.942,96	-2.020,79	-1.700,00	-320,79

Produkt 11180

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	7.356,98	8.362,09	8.400,00	-37,91
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	7.356,98	8.362,09	8.400,00	-37,91
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.773,52	1.417,12	2.100,00	-682,88
16	Abschreibungen	0,00	0,00	300,00	-300,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.773,52	1.417,12	2.400,00	-982,88
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	4.583,46	6.944,97	6.000,00	944,97
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	4.583,46	6.944,97	6.000,00	944,97
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	300,00	300,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-300,00	-300,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.583,46	6.644,97	5.700,00	944,97

Produkt 28110

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115,14	214,94	200,00	14,94
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	14,55	0,00	500,00	-500,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	129,69	214,94	700,00	-485,06
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-129,69	-214,94	-700,00	485,06
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-129,69	-214,94	-700,00	485,06
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-129,69	-214,94	-700,00	485,06

Produkt 36220

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	57,50	11,25	100,00	-88,75
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	57,50	11,25	100,00	-88,75
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-57,50	-11,25	-100,00	88,75
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-57,50	-11,25	-100,00	88,75
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-57,50	-11,25	-100,00	88,75

Produkt 36500

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	43.183,03	41.202,51	43.000,00	-1.797,49
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.491,90	1.546,02	1.300,00	246,02
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	24.992,50	32.305,00	24.000,00	8.305,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17,04	20,33	0,00	20,33
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	302,27	1.173,08	0,00	1.173,08
12	= Summe ordentliche Erträge	69.986,74	76.246,94	68.300,00	7.946,94
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	93.231,34	116.336,90	112.900,00	3.436,90
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.851,98	5.571,02	6.800,00	-1.228,98
16	Abschreibungen	2.780,48	3.364,08	2.300,00	1.064,08
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	4.273,63	3.131,28	5.000,00	-1.868,72
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	985,88	991,92	1.100,00	-108,08
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	107.123,31	129.395,20	128.100,00	1.295,20
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-37.136,57	-53.148,26	-59.800,00	6.651,74
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-37.136,57	-53.148,26	-59.800,00	6.651,74
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	300,00	300,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-300,00	-300,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-37.136,57	-53.448,26	-60.100,00	6.651,74

Produkt 36600

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159,21	61,86	200,00	-138,14
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	159,21	61,86	200,00	-138,14
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-159,21	-61,86	-200,00	138,14
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-159,21	-61,86	-200,00	138,14
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	400,00	400,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-400,00	-400,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-159,21	-461,86	-600,00	138,14

Produkt 42100

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	200,00	-200,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	200,00	-200,00
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	0,00	0,00	-200,00	200,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	0,00	0,00	-200,00	200,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-200,00	200,00

Produkt 42402

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	50,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	50,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.017,20	761,97	1.700,00	-938,03
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	50,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.067,20	761,97	1.700,00	-938,03
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.017,20	-761,97	-1.700,00	938,03
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.017,20	-761,97	-1.700,00	938,03
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	500,00	500,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-500,00	-500,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.017,20	-1.261,97	-2.200,00	938,03

Produkt 53100

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	775,76	400,00	300,00	100,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	14.824,38	11.036,55	15.000,00	-3.963,45
12	= Summe ordentliche Erträge	15.600,14	11.436,55	15.300,00	-3.863,45
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	15.600,14	11.436,55	15.300,00	-3.863,45
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	15.600,14	11.436,55	15.300,00	-3.863,45
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	15.600,14	11.436,55	15.300,00	-3.863,45

Produkt 53200

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	2.502,22	1.575,47	1.200,00	375,47
12	= Summe ordentliche Erträge	2.502,22	1.575,47	1.200,00	375,47
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	3,38	1,69	0,00	1,69
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	3,38	1,69	0,00	1,69
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	2.498,84	1.573,78	1.200,00	373,78
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	2.498,84	1.573,78	1.200,00	373,78
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.498,84	1.573,78	1.200,00	373,78

Produkt 54100

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	14.875,08	14.875,03	12.400,00	2.475,03
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	360,00	360,00	300,00	60,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	642,33	0,00	642,33
12	= Summe ordentliche Erträge	15.235,08	15.877,36	12.700,00	3.177,36
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	3.946,96	3.314,17	3.000,00	314,17
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.185,08	2.251,26	5.200,00	-2.948,74
16	Abschreibungen	30.654,08	27.949,73	21.000,00	6.949,73
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.428,48	2.424,24	2.900,00	-475,76
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	38.214,60	35.939,40	32.100,00	3.839,40
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-22.979,52	-20.062,04	-19.400,00	-662,04
22	außerordentliche Erträge	0,00	2.092,32	0,00	2.092,32
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	2.092,32	0,00	2.092,32
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-22.979,52	-20.062,04	-19.400,00	-662,04
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1900,00	1900,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.900,00	1.900,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-22.979,52	-18.162,04	-17.500,00	-662,04

Produkt 54502

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125,35	5,58	0,00	5,58
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	125,35	5,58	0,00	5,58
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-299,82	184,64	1.000,00	-815,36
16	Abschreibungen	325,34	325,33	0,00	325,33
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	7.075,32	7.232,40	7.500,00	-267,60
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.100,84	7.742,37	8.500,00	-757,63
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-6.975,49	-7.736,79	-8.500,00	763,21
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-6.975,49	-7.736,79	-8.500,00	763,21
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.975,49	-7.736,79	-8.500,00	763,21

Produkt 55200

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	378,44	379,14	400,00	-20,86
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	378,44	379,14	400,00	-20,86
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	621,90	228,48	1.000,00	-771,52
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.246,44	3.964,14	3.400,00	564,14
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.868,34	4.192,62	4.400,00	-207,38
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-3.489,90	-3.813,48	-4.000,00	186,52
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-3.489,90	-3.813,48	-4.000,00	186,52
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.489,90	-3.813,48	-4.000,00	186,52

Produkt 57301

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	3.298,50	3.962,50	3.300,00	662,50
06	privatrechtliche Entgelte	200,00	200,00	200,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.272,87	38,55	0,00	38,55
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	4.771,37	4.201,05	3.500,00	701,05
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.504,27	2.403,02	2.500,00	-96,98
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.462,78	35.549,57	20.100,00	15.449,57
16	Abschreibungen	5.484,78	5.534,78	3.400,00	2.134,78
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	135,99	126,88	100,00	26,88
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	18.587,82	43.614,25	26.100,00	17.514,25
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-13.816,45	-39.413,20	-22.600,00	-16.813,20
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-13.816,45	-39.413,20	-22.600,00	-16.813,20
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	400,00	400,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-400,00	-400,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-13.816,45	-39.813,20	-23.000,00	-16.813,20

Produkt 61100

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	269.596,54	289.896,03	271.400,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	26.253,05	38.999,58	45.300,00	-6.300,42
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	3.719,02	3.719,00	4.000,00	-281,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	33,00	0,00	100,00	-100,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	8,02	156,52	0,00	156,52
12	= Summe ordentliche Erträge	299.609,63	332.771,13	320.800,00	11.971,13
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	4.269,67	484,09	0,00	484,09
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	235,00	100,00	135,00
18	Transferaufwendungen	257.597,61	313.263,73	310.600,00	2.663,73
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	261.867,28	313.982,82	310.700,00	3.282,82
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	37.742,35	18.788,31	10.100,00	8.688,31
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	37.742,35	18.788,31	10.100,00	8.688,31
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	37.742,35	18.788,31	10.100,00	8.688,31

Produkt 61200

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	15,84	12,66	0,00	12,66
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	15,84	12,66	0,00	12,66
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.386,86	22.404,37	30.500,00	-8.095,63
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	24.386,86	22.404,37	30.500,00	-8.095,63
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-24.371,02	-22.391,71	-30.500,00	8.108,29
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-24.371,02	-22.391,71	-30.500,00	8.108,29
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-24.371,02	-22.391,71	-30.500,00	8.108,29



Referat (R) Rechnungsprüfung

Landkreis Helmstedt

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Querenhorst zum 31.12.2014

Schlussbericht vom:	08.10.2020
Rechtsgrundlagen:	§§ 155, 156 NKomVG
Prüfer/in:	Frau Dannehl
Prüfungszeit:	21.09.2020 bis 30.09.2020

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	4
1.1 Prüfungsauftrag / -umfang	4
1.2 Prüfungsunterstützung	4
2 Grundsätzliche Feststellungen	4
2.1 Vorangegangene Prüfung	5
2.2.1 Jahresabschluss Vorjahr	5
2.2 Belegprüfung	5
2.3 Vergabewesen	5
2.4 Systemprüfung	5
2.5 Steuerung	6
2.6 Verträge	6
2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs	6
3 Haushaltswirtschaft	7
3.1 Haushaltssatzung	7
3.2 Vorläufige Haushaltsführung	7
3.3 Liquiditätskredite	8
3.4 Haushaltssicherung	8
4 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014	8
4.1 Bilanz - Aktiva	8
4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	8
4.1.2 Sachvermögen (Allgemeines)	8
4.1.2.1 Abschreibung	9
4.1.2.2 Inventur	9
4.1.2.3 Vorräte	9
4.1.2.4 Anlagen im Bau	9
4.1.3 Finanzvermögen	9
4.1.3.1 Beteiligungen	9
4.1.3.2 Forderungen - allgemein	9
4.1.4 Liquide Mittel	10
4.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung	10
4.2 Bilanz - Passiva	10
4.2.1 Nettoposition	10
4.2.1.1 Basis-Reinvermögen	10
4.2.1.2 Rücklagen	11
4.2.1.3 Jahresergebnis	11
4.2.2 Sonderposten	11
4.2.3 Schulden	11
4.2.3.1 Geldschulden	11

4.2.3.2 Liquiditätskredite.....	12
4.2.4 Rückstellungen.....	12
4.2.5 Passive Rechnungsabgrenzung	12
4.3 Ergebnisrechnung.....	12
4.3.1 Allgemeines	12
4.3.2 Ordentliches Ergebnis - Erträge	13
4.3.3 Ordentliches Ergebnis- Aufwendungen	13
4.3.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	14
4.3.5 Teilergebnisrechnung	14
4.4 Finanzrechnung.....	14
4.5 Anhang.....	16
4.6 Anlagenübersicht.....	16
4.7 Forderungsübersicht	16
4.8 Schuldenübersicht	16
4.9 Rückstellungsübersicht.....	16
4.10 Rechenschaftsbericht	16
4.11 Nebenrechnungen	16
4.12 Haushaltsreste	17
4.13 Stundungen	17
5 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung	17
5.1 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	17
5.2 Zusammenfassung	17
5.2.1 Beschlussfassung über den Jahresabschluss und Entlastung	18
5.2.2 Öffentliche Auslegung des Schlussberichtes	18
6 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes	18

1 Allgemeines

1.1 Prüfungsauftrag / -umfang

Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus den §§ 155 und 156 NKomVG. Die Jahresabschlussprüfung wurde entsprechend § 156 Absatz 1 NKomVG vorgenommen und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen.

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang sowie die Anlagen zum Anhang (§ 128 Absatz 3 NKomVG).

Bei der Prüfung waren neben den Vorschriften des NKomVG auch die Vorschriften der GemHKVO (neu: KomHKVO) zu berücksichtigen. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung im Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Das RPA wird im Rahmen der noch ausstehenden und verfristeten Jahresabschlussprüfungen auch die zeitliche Komponente berücksichtigen. Oberstes Ziel ist es, den aktuell gesetzwidrigen Zustand schnellstmöglich zu beenden. Die Prüfungstätigkeiten gem. § 155 Abs. 3 NKomVG werden zukünftig schwerpunktmäßig erfolgen und hinsichtlich der Art und Umfang der Prüfungshandlungen eingeschränkt. Eine dadurch reduzierte Aussagekraft der Schlussberichte wird als nachrangig angesehen. Dadurch wird auch der zügigen Aufarbeitung der rückständigen Jahresabschlüsse Rechnung getragen.

Die im Schlussbericht getroffenen Aussagen beziehen sich ausschließlich auf das Ergebnis der dargestellten schwerpunktmäßig durchgeführten Prüfung. Sachverhalte ohne wesentliche Auswirkungen auf das mit dem Jahresabschluss vermittelte Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage sind nicht Bestandteil dieses Schlussberichtes.

1.2 Prüfungsunterstützung

Der Jahresabschluss stellte alle angeforderten Prüfungsunterlagen zur Verfügung. Während der Prüfung erteilte die Verwaltung alle erbetenen Auskünfte.

2 Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 156 Abs. 1 Ziffer 3 NKomVG auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist. Die Feststellungen der Vorjahresprüfung

wurden grundsätzlich ausgeräumt. Insgesamt ist festzustellen, dass der Haushalt 2014 der Gemeinde Querenhorst wirtschaftlich geführt wurde.

2.1 Vorangegangene Prüfung

2.2.1 Jahresabschluss Vorjahr

Die Prüfung des Jahresabschlusses des Vorjahres 2013 erfolgte vom 18.05.2020 bis 26.05.2020. Bei der Bilanz des Vorjahres handelt es sich um die Werte der Schlussbilanz im Rahmen des Jahresabschlusses. Der Schlussbericht wurde auf den 29.05.2020 datiert und der Gemeinde Querenhorst am 04.06.2020 zugeleitet. Der geprüfte Jahresabschluss wurde am 25.06.2020 durch den Gemeinderat beschlossen. Die Entlastung wurde erteilt.

Der Jahresabschluss wurde am 29.07.2020 bekanntgemacht. Der Jahresabschluss ohne Forderungsübersicht und der um die Stellungnahme des Gemeindedirektors ergänzte Schlussbericht des RPA lagen vom 10.08.2020 bis 18.08.2020 öffentlich aus.

2.2 Belegprüfung

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde auf eine Belegprüfung verzichtet. Die Belegprüfung erfolgte jedoch in den Vorjahren im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen ohne Beanstandungen, so dass grundsätzlich keine Anzeichen dafür vorliegen, dass die Bücher nicht ordnungsgemäß geführt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden ebenfalls beachtet. Inhalt und Umfang der Befugnisse zur Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit waren und sind schriftlich geregelt.

Das Vier-Augen-Prinzip wurde in der Gemeinde Querenhorst gleichermaßen beachtet.

2.3 Vergabewesen

Im Prüfungsjahr vergab die Gemeinde Querenhorst keine Aufträge, die der Vorprüfung durch das RPA bedurft hätten.

2.4 Systemprüfung

Grundlegendes Instrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Die zur Gewährleistung der Sicherheitsstandards notwendigen Regelungen wurden in einer entsprechenden Dienstanweisung getroffen.

Die Buchführung und die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgten unter Anwendung des Verfahrens/EDV-Buchführungssystems "newsystem ® kommunal (Infoma)". Die Verwaltung konnte die Freigabe des Systems belegen.

Gleichzeitig bestand ein ausreichender Schutz vor unbefugten Eingriffen. Es war jederzeit gewährleistet, dass die Buchungen bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfristen lesbar und ausdrückbar waren. Die Aufbewahrung der Unterlagen erfolgte sicher und geordnet.

Insgesamt waren die Anforderungen an eine durch eine automatische Datenverarbeitung unterstützte Buchführung erfüllt.

2.5 Steuerung

Das kommunale Haushaltsrecht fordert in Abhängigkeit von den örtlichen Bedürfnissen den Einsatz einer Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) und eines Controllings sowie eines unterjährigen Berichtswesens (§ 21 GemHKVO, neu: § 21 KomHKVO) zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit. Des Weiteren sollen Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen und Kennzahlen zur Grundlage von Planung und Steuerung gemacht werden (§ 4 Abs. 7 GemHKVO; neu: § 4 Abs. 7 KomHKVO).

Die Kosten- und Leistungsrechnung wurde nicht vollständig nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen entsprechend den örtlichen Bedürfnissen zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit eingesetzt. Im Controlling fehlte ein unterjähriges Berichtswesen. Ziele und Kennzahlen wurden nicht zur Grundlage von Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushaltes genutzt.

Aufgrund des vorliegenden Zeitverzuges bei der Erstellung der Jahresabschlüsse erachtet es das RPA als nicht sinnvoll, im Zeitraum der Aufholung solche Systeme einzurichten, da es sonst zu weiteren Verzögerungen bei der Jahresabschlusserstellung kommen könnte.

2.6 Verträge

Im Anhang zum Jahresabschluss müssen gem. § 55 Abs. 2 Nr. 5 und 6 GemHKVO (neu: § 56 Abs. 2 Nr. 5 und 6 KomHKVO) Haftungsverhältnisse sowie Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, angegeben und erläutert werden. Hierzu dient ein Vertragsregister, in dem alle wichtigen mehrjährigen Verträge systematisch aufgelistet werden.

Die Schaffung eines zentralen Vertragsregisters bzw. Vertragsmanagements ist als Teil des Risikomanagements zu sehen. Durch die fortzuschreibende Vertragsinventur ergibt sich für die Kommune die Chance, bereits bestehende Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. Neben einer sogenannten Frühwarnfunktion erfüllt ein Vertragsregister auch den Zweck, die kommunalen Ressourcen optimal einzusetzen.

Eine Übersicht aller bestehenden Verträge existiert gegenwärtig noch nicht, diese wird Zug um Zug erstellt und im Fachbereich Finanzen zentral zusammengeführt. Im Rahmen der Prüfung des Vorjahresabschlusses 2013 wurden dem RPA bereits Auszüge des in der Entstehung befindlichen Vertragsregisters vorgelegt. Die Fortführung des Vertragsregisters sowie eine detaillierte Prüfung der darin aufgeführten Vertragsverhältnisse war jedoch nicht Gegenstand der aktuellen Prüfung.

2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Die Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses erfolgte am 28.08.2020 durch Gemeindedirektor. Es besteht Bilanzidentität, da die Werte der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres mit den Werten der Schlussbilanz des Vorjahres übereinstimmen. Der Grundsatz der Einzelbewertung wurde beachtet. Die Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen wurden zum Abschlussstichtag grundsätzlich einzeln bewertet. Die Gemeinde Querenhorst bewertete nach dem Vorsichtsprinzip. Die angesetzten Werte sind nachvollziehbar.

Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden beachtet. Der vorgelegte Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und sonstigen Aufzeichnungen entwickelt.

Der Anhang enthielt alle vorgeschriebenen Anlagen und Erläuterungen.

3 Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung

Der Rat der Gemeinde Querenhorst beschloss die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 in seiner Sitzung vom 27.02.2014. Damit erfolgte der Beschluss nicht mehr fristgerecht zur Vorlage an die Kommunalaufsichtsbehörde. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Auslegung erfolgte vom 10.06.2014 bis zum 18.06.2014. Die Haushaltssatzung wurde am 19.06.2014 wirksam.

Im Ergebnishaushalt wurden folgende Erträge und Aufwendungen veranschlagt:

ordentliche Erträge i.H.v.	430.900,00 €
ordentliche Aufwendungen i.H.v.	556.800,00 €
außerordentliche Erträge i.H.v.	0,00 €
außerordentliche Aufwendungen i.H.v.	0,00 €

Tabelle 1: Ergebnishaushalt

Der vorgeschriebene Haushaltsausgleich konnte nicht erreicht werden. Die Erträge reichten nach den Ansätzen nicht aus, um die Aufwendungen zu decken.

Im Finanzhaushalt wurden folgende Ein- und Auszahlungen veranschlagt:

Einzahlungen i.H.v.	430.500,00 €
Auszahlungen i.H.v.	568.900,00 €

Tabelle 2: Finanzhaushalt

Wegen der Teilhaushalte wird auf den Haushaltsplan Bezug genommen.

Mit der Haushaltssatzung 2014 wurde ein Gesamtbetrag für die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 16.300,00 EUR festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Liquiditätskredite betrug 950.000,00 EUR.

3.2 Vorläufige Haushaltsführung

Die Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung wurden beachtet. Die vorläufige Haushaltsführung endete am 18.06.2014.

3.3 Liquiditätskredite

Die Gemeinde Querenhorst nahm im Haushaltsjahr 2014 Liquiditätskredite in Anspruch. Dabei wurde der zulässige Höchstbetrag aber nicht überschritten.

Für Liquiditätskredite waren im Berichtsjahr 3.055,21 EUR (Vorjahr 2.884,76 EUR) an Zinsleistungen aufzubringen.

3.4 Haushaltssicherung

Die Möglichkeit einer Verrechnung mit Überschussrücklagen bestand nicht.

Ein Ausgleich der entstandenen und planerisch entstehenden Fehlbeträge war nicht möglich. Deshalb war die Gemeinde Querenhorst verpflichtet, der Haushaltssatzung ein Haushaltssicherungskonzept beizufügen.

Wegen der bereits im Vorjahr bestehenden Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes war die Gemeinde verpflichtet, dem vorliegenden Jahresabschluss einen Haushaltssicherungsbericht beizufügen. Dieser Verpflichtung kam die Gemeinde nach.

Der vorgelegte Bericht enthielt die notwendigen Angaben und ist prüfungsseitig nicht zu beanstanden.

4 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014

4.1 Bilanz - Aktiva

Alle Bilanzpositionen zur Aktiva wurden vollständig nachgewiesen. Die Erläuterungen der Bilanzpositionen waren ausreichend.

Aktiva				
	2013	31.12.2014	Veränderung (absolut)	Veränderung (%)
Immaterielles Vermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Sachvermögen	1.176.115,59 €	1.145.849,87 €	-30.265,72 €	-2,6 %
Finanzvermögen	5.612,38 €	10.930,35 €	5.317,97 €	94,8 %
Liquide Mittel	4.693,38 €	9.443,47 €	4.750,09 €	101,2 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Bilanzsumme	1.186.421,35 €	1.166.223,69 €	-20.197,66 €	-1,7 %

Tabelle 3: Aktiva

4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Gemeinde Querenhorst hat keine immateriellen Vermögensgegenstände bilanziert.

4.1.2 Sachvermögen (Allgemeines)

Die Sachanlagen wurden vollständig erfasst. Hierbei war die Erfassung des Sachvermögens stets belegt. Diese Zugänge wurden im Berichtsjahr durch Feststellung des wirtschaftlichen Eigentums und der Aktivierbarkeit daraufhin überprüft, ob die Voraussetzungen für die Erfassung gegeben waren. Dabei wurden Wertminderungen berücksichtigt.

4.1.2.1 Abschreibung

Die Gemeinde Querenhorst hat – wie in den Vorjahren auch – die lineare Abschreibung gewählt. Ausnahmen im Berichtsjahr gab es hiervon keine.

Die Abschreibungsgrundlage, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der Abschreibungstabelle angesetzt. Die Abschreibungsdauer war nachvollziehbar. Die Abschreibungstabelle wurde dabei beachtet. Außerplanmäßige Abschreibungen bei Wertminderung / evtl. Zuschreibung waren nicht erforderlich. Der Anschaffungs- und Herstellungswert für geringwertige Vermögensgegenstände wurde direkt als Aufwand erfasst. Insgesamt stimmten die ausgewiesenen Abschreibungen auf das Sachvermögen mit den Angaben der Anlagenübersicht überein.

4.1.2.2 Inventur

Eine Inventur wurde im Berichtsjahr nicht durchgeführt.

Die Verwaltung hat Anfang des Jahres 2020 mit einer Inventur begonnen. Diese war jedoch nicht Gegenstand dieser Prüfung.

4.1.2.3 Vorräte

Es wurden keine Vorräte bilanziert.

4.1.2.4 Anlagen im Bau

Es wurden nur tatsächlich noch nicht fertig gestellte Vermögensgegenstände als Anlagen im Bau nachgewiesen. Nach Fertigstellung von Anlagen erfolgte die Umbuchung in den entsprechenden Vermögensposten.

Bei den bilanzierten Anlagen im Bau handelt es sich um die gleichen baulichen Maßnahmen wie im Vorjahresabschluss 2013. Hierbei handelt es sich um einen Investitionsanteil für einen Straßenaufbau mit entsprechender Straßenbeleuchtung und Gehwegausbau i.H.v. 119.267,32 EUR.

4.1.3 Finanzvermögen

4.1.3.1 Beteiligungen

Bei den bilanzierten Beteiligungen handelt es sich um eine Beteiligung an der Fallersleber Elektrizitäts- AG (2 Aktien). Es haben sich keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben.

4.1.3.2 Forderungen - allgemein

Im Prüfungsjahr wurden Forderungen in Höhe von 9.340,35 EUR ausgewiesen. Die Forderungen wurden entsprechend der Bilanzgliederung getrennt ausgewiesen. Insgesamt waren die Ursprungsbeträge und der Gesamtbetrag der jeweiligen Forderung sowie die Restlaufzeiten korrekt erfasst. Die ausgewiesenen Forderungen ließen sich mit den Sachkonten, den Personenkonten, den stichtagsbezogenen Saldenlisten, den ggf. eingeholten Saldenbestätigungen abstimmen.

Die Gemeinde Querenhorst führte zum Abschlussstichtag Einzelwertberichtigungen in Höhe von 3.829,70 EUR durch. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Insgesamt lag eine mit den Nachweisen abstimmbare Forderungsübersicht vor, in der die vorhergesehene Gliederungsform eingehalten wurde und in der die entsprechenden Restlaufzeiten angegeben waren.

4.1.4 Liquide Mittel

Alle erforderlichen Nachweise lagen vor.

Insgesamt stimmten die ausgewiesenen liquiden Mittel mit den Bestandskonten (Endbestand der Zahlungsmittel lt. Finanzrechnung, Zeile 42) überein.

4.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten waren nicht zu bilanzieren.

4.2 Bilanz - Passiva

Alle Bilanzpositionen der Passiva wurden vollständig nachgewiesen. Die Erläuterungen der Bilanzpositionen waren ausreichend.

Passiva				
	2013	31.12. 2014	Veränderung (absolut)	Veränderung (%)
Eigenkapital	6.317,67 €	-132.972,86 €	-139.290,53 €	-2204,8 %
Schulden	1.157.988,27 €	1.276.858,18 €	118.869,91 €	10,3 %
Rückstellungen	19.658,01 €	21.100,00 €	1.441,99 €	7,3 %
Passive Rechnungsabgrenzung	2.457,40 €	1.238,37 €	-1.219,03 €	-49,6 %
Bilanzsumme	1.186.421,35 €	1.166.223,69 €	-20.197,66 €	-1,7 %

Tabelle 4: Passiva

4.2.1 Nettoposition

Die Nettoposition ist eine Saldo-Größe aus den gesamten Aktiva abzüglich der Schulden, der Rückstellungen und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Nettoposition gemäß § 54 Abs. 4 Nr. 1 GemHKVO (neu: § 55 Abs. 3 Nr. 1 KomHKVO) setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

4.2.1.1 Basis-Reinvermögen

Das Basis-Reinvermögen setzt sich zusammen aus dem Reinvermögen (120.251,53 EUR) und der Summe der Sollfehlbeträge aus den kameralen Abschlüssen (491.248,74 EUR). Das Basis-Reinvermögen zum 31.12.2014 hat sich nicht verändert und betrug zum Bilanzstichtag -370.997,21 EUR.

Bei dem Reinvermögen handelt es sich um eine feste Größe, die sich in der ersten Eröffnungsbilanz aus dem Vermögen abzüglich fremder Mittel, Rücklagen und Sonderposten errechnete. In den Folgejahren sind Änderungen des Reinvermögens nur unter den Voraussetzungen des § 110 Abs. 5 bzw. 7 NkomVG zulässig. Darüber hinaus ist eine Änderung auch in Folge von Berichtigungen der ersten Eröffnungsbilanz (§ 61 GemHKVO; neu: § 62 KomHKVO) zulässig.

4.2.1.2 Rücklagen

Es wurden keine Rücklagen bilanziert.

4.2.1.3 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis 2014 laut Ergebnisrechnung wurde mit -121.261,95 EUR korrekt in die Bilanz übertragen. Aus den kumulierten Fehlbeträgen der Vorjahre 141.046,27 EUR zuzüglich des Fehlbetrages 2014 von 121.261,95 EUR ergibt sich ein Gesamtfehlbetrag (Jahresergebnis) von 262.308,22 EUR.

4.2.2 Sonderposten

2014 waren Zugänge i.H.v. 2.111,47 EUR (Spende Kletterturm Kita) in den Sonderposten zu verzeichnen. Dem gegenüber stehen Abgänge i.H.v. 20.140,05 EUR (planmäßige Auflösungserträge)

Insgesamt ergibt sich somit eine Verringerung der Sonderposten i.H.v. 18.028,58 EUR.

4.2.3 Schulden

Die Höhe der Schulden wurde durch Saldenbestätigungen bzw. Kontoauszüge belegt. Der Rat war ausreichend über die Schuldensituation den Jahresabschluss unterrichtet. Bei der Aufnahme von Liquiditätskrediten wurde die Grenze lt. Haushaltssatzung überschritten. Der Grundsatz der vollständigen Ausweisung der Schulden war beachtet. Die ausgewiesenen Schulden wurden dabei korrekt mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Allen ausgewiesenen Schulden standen entsprechende Verpflichtungen gegenüber. Alle für die Kreditaufnahmen notwendigen Genehmigungen der Kommunalaufsicht lagen vor.

Die Richtlinie über die Aufnahme von Krediten im Rahmen des zu prüfenden Jahresabschlusses 2014 der Gemeinde Querenhorst war veraltet. Auf diesbezügliche Feststellungen in den Vorjahresberichten wird Bezug genommen. Die Aktualisierung der Kreditrichtlinie ist erst zum Ende des Jahres 2018 (Ratsbeschluss vom 13.12.2018)¹ erfolgt.

Der Jahresabschluss gab alle notwendigen Angaben zum Entstehungsgrund der Schulden und der Wirtschaftlichkeit der Konditionen für die ausgewiesenen Schulden. Im Rahmen der Prüfung erfolgte eine Abstimmung der einzelnen Schuldenpositionen durch einen Abgleich mit der Saldenliste und/oder den Personenkonten zum Stichtag.

4.2.3.1 Geldschulden

Die notwendigen Kreditaufnahmen waren zutreffend als Einzahlungen im Finanzhaushalt veranschlagt. Eine Aufnahme von Investitionskrediten ist im Berichtsjahr aber nicht erfolgt.

Im Berichtsjahr erfolgte bei den Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit jeweils eine Umschuldung i.H.v. 151.993,40 EUR gem. § 111 Abs. 6 NKomVG.

¹ Bericht des RPA über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Gemeinde Querenhorst vom 29.05.2020, Seite 12/13 unter Punkt 4.2.2

4.2.3.2 Liquiditätskredite

Unter dieser Bilanzposition wurden ausschließlich Kredite erfasst, die der Sicherung der Handlungsfähigkeit der Gemeinde Querenhorst dienten. Die Aufnahme der Liquiditätskredite war zur rechtzeitigen Leistung der Auszahlungen notwendig, da andere Mittel nicht zur Verfügung standen. Auf Bz. 3.3 wird Bezug genommen.

4.2.4 Rückstellungen

Soweit notwendig wurden die Rückstellungen für Verbindlichkeiten gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und/oder Fälligkeit aber noch ungewiss waren.

Die Gemeinde Querenhorst hat ausschließlich Rückstellungen für die vom RPA durchzuführenden Prüfungen der ausstehenden Jahresabschlüsse bilanziert. Die Beträge waren angemessen.

Die Rückstellungen waren ausreichend belegt.

4.2.5 Passive Rechnungsabgrenzung

Es wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.238,37 EUR bilanziert. Es handelt sich hierbei um Erträge für das Jahr 2015 (Finanzhilfe für Januar 2015).

4.3 Ergebnisrechnung

Zusammenfassung der Ergebnisrechnung				
	Ergebnisse des Vorjahres 2013	Ergebnisse des Haushaltsjahres 2014	Ansätze des Haushaltsjahres 2014	Plan / Ist Vergleich
ordentliche Erträge	416.335,95 €	451.409,70 €	430.900,00 €	20.509,70 €
ordentliche Aufwendungen	479.876,12 €	572.671,65 €	556.800,00 €	15.871,65 €
ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-63.540,17 €	-121.261,95 €	-125.900,00 €	4.638,05 €
außerordentliche Erträge	0,00 €	2.092,32 €	0,00 €	2.092,32 €
außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	2.092,32 €	0,00 €	2.092,32 €
außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresergebnis Überschuss (+)/ Fehlbetrag (-)	-63.540,17 €	-121.261,95 €	-125.900,00 €	4.638,05 €

Tabelle 5: Ergebnisrechnung

4.3.1 Allgemeines

Die Aufstellung der Ergebnisrechnung erfolgte in der vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung war korrekt. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen war gewährleistet.

Das Bruttoprinzip und das Saldierungsverbot wurden beachtet. Für das Stetigkeitsprinzip kann festgestellt werden, dass dieses beachtet wurde. Dem Prinzip der Periodengerechtigkeit wurde Rechnung getragen.

4.3.2 Ordentliches Ergebnis - Erträge

Die Erträge bei den jeweiligen Positionen entsprachen den Erwartungen aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen. Gleichzeitig erfolgte eine ordnungsgemäße Überwachung der Zahlungseingänge. Die Zuordnung der Erträge zu den jeweiligen Ertragskonten erfolgte korrekt. Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge wurde bei den entsprechenden Buchungsstellen abgesetzt. Die erhaltenen Zuwendungen und allgemeine Zulagen wurden unmittelbar als Ertrag gebucht.

Die geprüften Erträge der Gemeinde Querenhorst wurden rechtzeitig und vollständig erfasst.

Im Übrigen ergab die Prüfung, dass

- die Grundsteuern A und B sowie die Gewerbesteuer aufgrund der in der Haushaltssatzung festgesetzten Hebesätze korrekt erhoben wurden,
- die Auflösungserträge aus Sonderposten korrekt gebucht wurden,
- die öffentlich-rechtlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) korrekt ermittelt und nachgewiesen wurden,
- die privatrechtlichen Leistungsentgelte korrekt ermittelt und nachgewiesen wurden,
- die Zuordnung zu sonstigen ordentlichen Erträgen zutreffend erfolgte,
- die Zinserträge in voller Höhe (brutto) ausgewiesen wurden,

4.3.3 Ordentliches Ergebnis- Aufwendungen

Die Aufwendungen bei den jeweiligen Positionen entsprachen den Erwartungen aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen. Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde beachtet.

Stellenplanentwicklung			
	2013 (nachrichtlich)	2014	2015 (nachrichtlich)
Planstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Bedienstete mit Vertrag (TVöD)	5,00* (2,70)	2,70	2,61
Summe Gesamt (Planst./St.)	5,00* (2,70)	2,70	2,70
Veränderung (Gesamt) zum Vorjahr	0,00	0,00	0,00

Tabelle 6: Stellenplanentwicklung

Der Stellenplan wurde eingehalten. Das RPA stellt in diesem Zusammenhang fest, dass die 2,70 Planstellen durch 5 Teilzeitbeschäftigte in der Gemeinde Querenhorst besetzt werden.

* Das RPA stellt in Rahmen der Prüfung zur Einhaltung des Stellenplans 2014 der Gemeinde Querenhorst fest, dass im Stellenplan 2013 eine nicht korrekte Ausweisung der tatsächlich vorhandenen Planstellen erfolgt ist. Es wurden nicht die tatsächlich vorhandenen Planstellen (2,70) sondern die Anzahl der Tarifbeschäftigten, die demnach die vorhandenen Planstellen in Form von 5 Teilzeitstellen besetzen, dargestellt.

Die Prüfung der Aufwendungen ergab, dass

- die Zuordnung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zutreffend erfolgte,
- die Zinsaufwendungen den zugeordneten Gläubigern entsprechend erfasst wurden und
- die Erfassung der allgemeinen Umlagen (Kreisumlage, Samtgemeindeumlage usw.) korrekt vorgenommen wurde.

4.3.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Im Berichtsjahr entstanden sowohl außerordentliche Erträge als auch außerordentliche Aufwendungen in Höhe von jeweils 2.092,32 EUR. Hierbei handelt es sich um eine beschädigte Straßenlaterne. Da der Verursacher des Schadens die Reparaturkosten in vollem Umfang erstattete, beläuft sich das außerordentliche Ergebnis stichtagsbezogen zum 31.12.2014 auf 0,00 EUR.

4.3.5 Teilergebnisrechnung

Die Teilergebnisrechnungen lagen in Staffelform vor. Die Gliederung erfolgte korrekt. Die Plausibilitätsprüfung zeigte Differenzen zwischen der Summe aller Teilergebnisrechnungen und den Werten der (Gesamt)Ergebnisrechnung.

Im Vorgriff auf die Regelungen des § 4 KomHKVO kann bereits für die nachfolgende Jahresabschlusserstellung auf die Vorlage von Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen verzichtet werden.

4.4 Finanzrechnung

Zusammenfassung der Finanzrechnung				
	2013	2014	Planansätze 2014	Plan / Ist Vergleich
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	409.857,05 €	418.384,44 €	413.200,00 €	5.184,44 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	427.969,59 €	538.187,97 €	529.800,00 €	8.387,97 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.112,54 €	-119.803,53 €	-116.600,00 €	-3.203,53 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.200,00 €	5.162,36 €	1.000,00 €	4.162,36 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.003,40 €	6.413,20 €	17.300,00 €	-10.886,80 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.803,40 €	-1.250,84 €	-16.300,00 €	15.049,16 €
Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-23.915,94 €	-121.054,37 €	-132.900,00 €	11.845,63 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	160.409,03 €	16.300,00 €	144.109,03 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	14.895,69 €	171.098,78 €	21.800,00 €	149.298,78 €

Zusammenfassung der Finanzrechnung				
	2013	2014	Planansätze 2014	Plan / Ist Vergleich
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-14.895,69 €	-10.689,75 €	-5.500,00 €	-5.189,75 €
Finanzmittelbestand	-38.811,63 €	-131.744,12 €	-	-
haushaltsunwirksame Einzahlungen	5.314,63 €	139.567,74 €	-	-
haushaltsunwirksame Auszahlungen	2.367,23 €	3.073,53 €	-	-
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	2.947,40 €	136.494,21 €	-	-
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	40.557,61 €	4.693,38 €	-	-
Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	4.693,38 €	9.443,47 €	-	-

Tabelle 7: Finanzrechnung

Sämtliche Ein- und Auszahlungen wurden vollständig, getrennt voneinander, entsprechend der Gliederung und in Staffelform sowie in den vorgeschriebenen Kontengruppen ausgewiesen. Erhebliche Planabweichungen wurden im Anhang angegeben und begründet. Die vorgeschriebene Ordnung für die Darstellung der eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen wurde durchgängig eingehalten. Einzahlungen wurden rechtzeitig und vollständig erfasst, rechtzeitig (zeitnah) geltend gemacht und eingezogen sowie ordnungsgemäß überwacht.

Insgesamt ist für die Darstellung der Finanzrechnung festzuhalten, dass

- der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash-flow) korrekt dargestellt wurde,
- der Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit korrekt dargestellt wurde,
- der Finanzmittelüberschuss bzw. Finanzmittelfehlbetrag zutreffend dargestellt wurde,
- der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit korrekt dargestellt wurde,
- der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen korrekt gebildet wurde und
- der Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn und Ende des Jahres zutreffend ausgewiesen wurde.

Im Übrigen wurde das Saldierungsverbot nach den Erkenntnissen dieser Prüfung beachtet. Die Gliederung folgte vollständig den Vorgaben.

Zur Teilfinanzrechnung ergab die Prüfung, dass diese korrekt und vollständig in der vorgesehenen Staffelform geführt wurde.

Auf die Vorlage der Teilfinanzrechnungen wird in Zukunft verzichtet, auf Bz. 4.3.5 wird verwiesen.

4.5 Anhang

Der Anhang enthielt alle erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben. Die Erträge und Aufwendungen, die Einzahlungen und Auszahlungen wurden der Gliederung nach der GemHKVO bzw. KomHKVO entsprechend ausgewiesen und den Haushaltsansätzen gegenübergestellt.

Die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses waren nicht ausreichend erläutert.

4.6 Anlagenübersicht

Die erforderliche Anlagenübersicht lag vor. In dieser wurde der Stand jeweils zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres angegeben. Der Nachweis des Vermögens der Gemeinde Querenhorst wurde in der Übersicht korrekt geführt. Insgesamt entsprach die Anlagenübersicht dem amtlichen Muster.

4.7 Forderungsübersicht

Die Forderungsübersicht war vorhanden. In dieser waren die Forderungen der Kommune gemäß der Bilanz vollständig dargestellt. Sie folgte in ihrer Gliederung der Bilanz. Gleichzeitig wurde jeweils der Gesamtbetrag am vorherigen Abschlusstag angegeben.

Die Forderungen wurden mit Gesamtbetrag am Abschlusstag unter Angabe der Restlaufzeit dargestellt.

Insgesamt entsprach die Forderungsübersicht dem amtlichen Muster.

4.8 Schuldenübersicht

Dem Anhang war die erforderliche Schuldenübersicht beigelegt. Darin wurden die Schulden der Kommune vollständig nachgewiesen. Die Schuldenübersicht entspricht dem nach § 128 NKomVG und § 57 Abs. 3 KomHKVO vorgeschriebenen Muster. Es wurde jeweils der Gesamtbetrag zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres angegeben; gegliedert in Betragsangaben mit Restlaufzeiten.

Insgesamt stimmten die Schuldenübersicht und die Werte der Bilanz überein.

4.9 Rückstellungsübersicht

Die dem Anhang beizufügende Rückstellungsübersicht lag vor. Die Rückstellungen waren, der Höhe und Art nach, in der Rückstellungsübersicht richtig dargestellt. Die Darstellung der Rückstellungen entsprach dem ab Jahresabschluss 2018 verbindlichen Muster 17.

4.10 Rechenschaftsbericht

Der erforderliche Rechenschaftsbericht war vorhanden. Er entsprach den gesetzlichen Anforderungen. Insbesondere enthielt der Rechenschaftsbericht eine Bewertung des Jahresabschlusses. Auf die voraussichtlichen Entwicklungen wurde zutreffend hingewiesen. Insgesamt stand der Rechenschaftsbericht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

4.11 Nebenrechnungen

Die notwendigen Voraussetzungen für die Erstellung von Nebenrechnungen lagen nicht vor.

4.12 Haushaltsreste

Für alle gebildeten Haushaltsreste waren die erforderlichen Voraussetzungen gegeben. Sie wurden unter Einhaltung eines ordnungsgemäßen Verfahrens gebildet und in das Folgejahr übertragen. Die Haushaltsreste für Ein- bzw. Auszahlungsermächtigungen waren vollständig im Rechenschaftsbericht begründet.

Die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsreste wurden einzeln in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beigelegt.

Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Ein- und Auszahlungsermächtigungen wurde gem. § 54 Abs. 5 S. 1 GemHKVO (neu: § 55 KomHKVO) unter der Bilanz ausgewiesen.

4.13 Stundungen

Es wurden keine Stundungen über das Haushaltsjahr hinaus ausgesprochen.

5 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

5.1 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Im Haushaltsjahr musste ein Fehlbetrag von 121.261,95 EUR dargestellt werden.

Unter Berücksichtigung des Sollfehlbetrages des letzten kameralen Abschlusses und der Fehlbeträge aus den Vorjahren besteht insgesamt ein nicht abgedeckter Fehlbetrag von 753.556,96 EUR. Es gelang nicht, die vorgetragenen Fehlbeträge spätestens zum zweiten Jahr nach der Entstehung des jeweiligen Fehlbetrags auszugleichen.

Die für die Annahme der dauernden Leistungsfähigkeit erforderlichen Indikatoren gemäß § 23 GemHKVO (neu: § 23 KomHKVO) von der Gemeinde Querenhorst derzeit nicht erfüllt. Daher ist die dauernde Leistungsfähigkeit als nicht gegeben zu erachten. Auch langfristig ist nicht absehbar, dass die Gemeinde Querenhorst den Ausgleich der aufgelaufenen Fehlbeträge (Haushaltsausgleich) erreichen kann.

5.2 Zusammenfassung

Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt. Die Vermögenswerte waren richtig und vollständig nachgewiesen.

Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben.

Die Prüfung ergab, dass die Gemeinde Querenhorst die Grundsätze der ordnungsmäßigen Buchführung berücksichtigte.

Die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden nach den Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO (neu: KomHKVO) aufgestellt.

Der Anhang enthielt alle vorgeschriebenen Anlagen.

5.2.1 Beschlussfassung über den Jahresabschluss und Entlastung

Die Vertretung beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG über den Jahresabschluss und die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten. Der vorliegende Schlussbericht ist mit der Stellungnahme des Hauptverwaltungsbeamten der Vertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

5.2.2 Öffentliche Auslegung des Schlussberichtes

Gem. § 156 Abs. 4 NKomVG ist der um die Stellungnahme ergänzte Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes frühestens nach seiner Vorlage in der Vertretung an sieben Tagen öffentlich auszulegen, die Auslegung ist bekannt zu machen. Dabei sind die Belange des Datenschutzes zu beachten. Bekanntmachung und Auslegung können mit dem Verfahren nach § 129 Abs. 2 NKomVG verbunden werden.

Im Anschluss an die Bekanntmachung ist der Jahresabschluss ohne die Forderungsübersicht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Gem. § 129 Abs. 2 S. 1 NKomVG sind die Beschlüsse der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen.

6 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes

Der Jahresabschluss 2014 ist nach den gesetzlichen Bestimmungen geprüft worden. Im Schlussbericht sind die wesentlichen Prüfungsergebnisse dargelegt.

Es wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch begründet und belegt sind,
- bei Erträgen und Aufwendungen sowie bei Einzahlungen und Auszahlungen des Geldes- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt und
- die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Gemeinde Querenhorst wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung der Gemeinde Querenhorst entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität werden im Jahresabschluss entsprechend den

tatsächlichen Verhältnissen dargestellt. Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Referat (R) Rechnungsprüfung

Landkreis Helmstedt

Az.: 14 13 04/ 2 (2014)

Helmstedt, den 08.10.2020

gez. Dannehl

(Prüferin)



GEMEINDE QUERENHORST

Der Gemeindedirektor

Stellungnahme zum Prüfbericht vom 08.10.2020 über den Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Querenhorst

Seitens des RPA wurden im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Gemeinde Querenhorst folgende Empfehlungen bzw. Feststellungen abgegeben:

Punkt 2.6

Das RPA empfiehlt alle existierenden Verträge in einer Aufstellung zu führen. Mit der Umsetzung des Vorschlages wurde bereits in 2019 begonnen. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung konnte dem RPA bereits Auszüge des in der Entstehung befindlichen Vertragsregisters vorgelegt werden. Das zentrale Vertragsregister soll mittelfristig vollständig fertiggestellt sein.

Punkt 4.1.2.2

Das RPA stellte fest, dass die Gemeinde Querenhorst im Berichtsjahr 2014 keine gesetzlich vorgeschriebene körperliche Bestandsaufnahme durchgeführt hat. Aufgrund des vorliegenden Zeitverzugs bei der Erstellung der Jahresabschlüsse konnte erst im Jahr 2020 eine Inventur durchgeführt werden.

Punkt 4.3.5

Im Vorgriff auf die Regelungen des § 4 KomHKVO teilt das Rechnungsprüfungsamt mit, dass bereits für die nachfolgende Jahresabschlusserstellung auf die Vorlage von Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen verzichtet werden kann. Dieses wird zukünftig beachtet werden.

Grasleben, den 01.12.2020

Kai Schulz

Gemeindedirektor der
Gemeinde Querenhorst

Bekanntgabe von üpl./apl. Ausgaben im Rahmen der Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2014

zur Sitzung des Gemeinderates Querenhorst am 25.02.2021

Produkt	Bezeichnung	Betrag	Erläuterungen
11110	Aufw. Für ehrenamtliche und sonst.Tätigkeiten	526,49 €	Der Ansatz für Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigung wurde zu gering kalkuliert
11120	Steuern,Versicherung und Schadenfälle	726,78 €	Mittel nicht ausreichend durch höhere Ausgaben bei Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder
36500	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	3.654,09 €	höhere Personalaufwendungen durch Rentenbeiträge

4.907,36 €